

RECHTOBLER

Gemeindeblatt

August 2019

«350 Jahre Gemeinde Rehetobel»



Beim Erscheinen dieser Ausgabe ist das Dorffest «350 Jahre Gemeinde Rehetobel» bereits Vergangenheit.

Das Jubiläum wurde in meinen Augen sehr kreativ angegangen und geplant. Der Grundgedanke «Zeme läbe, zeme fiire» wurde treffend gewählt und in die Tat umgesetzt.

Im Laufe des Jahres durften wir Aktivitäten verschiedenster Art miterleben und geniessen. Zudem verbleiben auch nachhaltige Projekte, wie das «Textildorf hörbar» und die Fortschreibung der Gemeindegeschichte, mit Abschluss Ende 2019.

Im Namen der Rechtoblerinnen und Rechtobler danke ich dem gesamten OK, unter der Leitung von Gemeinderat Thomas Frei, allen Helfern, Vereinen und Sponsoren, die mit viel Elan und grossem Einsatz mitgeholfen haben, das Jubiläum mit den vielfältigen Anlässen und Projekten zu verwirklichen.

Ein Rückblick auf das Fest folgt in der September-Ausgabe.

Verabschiedung von Walter Zähler

Nach der Kündigung von Kevin Friedauer war Walter Zähler bis Ende August 2019 als Gemeindeschreiber ad interim tätig. Durch seine grosse Erfahrung als Gemeindeschreiber konnte die Gemeindeverwaltung auf Kurs gehalten werden.

Ich danke Dir, Walter, für Deinen Einsatz zum Wohle Deiner Heimatgemeinde. Zudem danke ich der ganzen Verwaltung für ihren Einsatz und für die in dieser Zeit geleistete Mehrarbeit.

Herzlich willkommen Stefan Weber

Am 2. September nimmt nun Stefan Weber seine Tätigkeit als Gemeindeschreiber auf. Ich hoffe, dass sich Stefan Weber bei uns wohlfühlt und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Urs Rohner, Gemeindepräsident

Neuer Bauverwalter/Bausekretär



Der Gemeinderat Rehetobel hat **Markus Knöpfel**, wohnhaft in Hundwil AR, zum neuen Bauverwalter/Bausekretär der Gemeinde Rehetobel gewählt.

Markus Knöpfel arbeitet derzeit in einem renommierten Ingenieurbüro

in Herisau und tritt sein Amt mit einem Vollpensum am 1. Oktober 2019 an.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal heissen Markus Knöpfel bereits heute herzlich willkommen.

Walter Zähler, Gemeindeschreiber ad interim



Rechtobler Jahrmarkt:

**13./14. September
ab 11 Uhr**

**Vielfältiges Warenangebot für Jung und Alt,
rund um das Gemeindezentrum.**

Kündigung von Finanzverwalterin Patricia Eberle

Mit Bedauern musste der Gemeinderat von der Kündigung der Finanzverwalterin Patricia Eberle per 30. November 2019 Kenntnis nehmen.

Patricia Eberle, die seit 27. April 2011 in Diensten der Gemeinde Rehetobel steht, will sich neuen Perspektiven und Herausforderungen stellen.

Der Gemeinderat wünscht Patricia Eberle bereits heute alles Gute für die Zukunft und bedankt sich bei ihr für die äusserst qualifizierte und hervorragende Arbeit.

Ergänzungswahlen Gemeinderat und Geschäftsprüfungskommission vom 20. Oktober 2019

Die publizierte Eingabefrist für Wahlvorschläge läuft Ende August 2019 ab. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind von der Lesegesellschaft Dorf folgende Kandidaturen gemeldet:

Christian Muntwiler,
als Mitglied für den Gemeinderat

Elisabeth Caspar Schmid,
als Mitglied für die Geschäftsprüfungskommission

Nichtamtliche Wahlzettel von politischen Parteien und Vereinigungen können der Gemeindekanzlei für den Versand mit den amtlichen Abstimmungsunterlagen bis am 10. September 2019 eingereicht werden.

Eine Vorstellung der Kandidaten erfolgt in der September-Ausgabe des Gmäändsblattes.

Walter Zähler, Gemeindeschreiber ad interim



Die Geschichte von Rehetobel

Mit Yigit Topkaya (Historiker aus Basel) haben wir einen neuen engagierten Autor gefunden. Es gab bereits viele Treffen und wir kommen gut voran.

Da sich der Erscheinungstermin etwas nach hinten verzögert hat, ist es nun auch möglich, ein Kapitel über die Festivitäten von 2019 aufzunehmen.

Wir sind überzeugt, im neuen Jahr ein interessantes Buch über die Entwicklung/Geschichte von Rehetobel der Jahre 1969-2019 auflegen zu dürfen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen beteiligten Personen bedanken, die trotz der Schwierigkeiten nie den Mut verloren haben und viel Freizeit in das Projekt stecken. Ebenso möchte ich mich bei den zahlreichen Spendern bedanken, ohne die das Projekt nicht möglich gewesen wäre. Da das Buch durch die Verzögerungen einiges mehr Geld verschlingt, sind wir auch weiterhin für jeden Spendenfranken dankbar. Wer gerne etwas zum Buch beitragen will, kann sich gerne bei mir melden.

Für die KKR,

Roland Screti, Gemeinderat

Rehetobler Jahrmarkt, 13. und 14. September 2019

Der «Rechtobler» Jahrmarkt steht wieder vor der Tür. Das vielfältige Warenangebot für Jung und Alt, an vielen Ständen rund um das Gemeindezentrum, verleiht wie jedes Jahr traditionelle Marktstimmung. Natürlich fehlt auch die Chilbi mit dem Autoscooter, auf dem Parkplatz des Gemeindezentrums, nicht.

Nehmen Sie sich ein paar Stunden Zeit und geniessen Sie die unbeschwerter Jahrmarktstimmung beim Flanieren rund um das Gemeindezentrum. Auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz, es gibt eine reichhaltige Auswahl an Speis und Trank.

Der Marktbetrieb beginnt am Freitag und Samstag um 11.00 Uhr. Es beteiligen sich Vereine, Einwohner/-innen und die Schule am Markt.

Die Schausteller, die Marktfahrer und die Organisatoren freuen sich auf die beiden Tage und hoffen sowohl am Freitag- wie auch am Samstagnachmittag, auf einen regen Betrieb.

Der Marktchef

Handänderungen April - Juni 2019

Zähler Thomas Markus, Rehetobel, und Zähler Verena Alice, Rehetobel, Miteigentümer zu je $\frac{1}{2}$ (Erwerb 27.03.1997) an Weigand Hans-Christian Martin, Rehetobel, und Weigand Julia Bernadette, Rehetobel, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum, Liegenschaft Nr. 162, 546 m² Grundstückfläche, Gartenhaus Nr. 941, Wohnhaus mit Schopf Nr. 49, Heidenerstrasse

Blackburn Christine Elizabeth, USA-Miami, Kammerer Renate, Bronschhofen, und Kammerer Alfred, D-Ainring, Miteigentümer zu je $\frac{1}{3}$ (Erwerb 22.06.2010, 11.08.2016) an Hildebrandt AG, in Eichberg SG, Liegenschaft Nr. 472, 3'281 m² Grundstückfläche, Sonder

Sigel Rösli, Rehetobel (Erwerb 25.11.2010) an Widmer Hans Peter, St. Gallen, und Widmer Marcella, St. Gallen, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum, Stockwerkeigentum Nr. 5072, $\frac{141}{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 847, Sonderstrasse, Miteigentumsanteil Nr. 5079, $\frac{1}{12}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5076, Sonderstrasse, und Miteigentumsanteil Nr. 5080, $\frac{1}{12}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5076, Sonderstrasse

Manser Invest AG, in Horn TG (Erwerb 02.12.2015, 04.02.2016) an Sigel Rösli, Rehetobel, Stockwerkeigentum Nr. 5112, $\frac{126}{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1230, und Miteigentumsanteil Nr. 10057, $\frac{2}{17}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5120, St. Gallerstrasse

Manser Invest AG, in Horn TG (Erwerb 02.12.2015, 04.02.2016) an Klein Rolf Peter, Dürnten, und Klein Anita, Dürnten, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum, Stockwerkeigentum Nr. 5116, $\frac{78}{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1230, und Miteigentumsanteil Nr. 10054, $\frac{2}{17}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5120, St. Gallerstrasse

Manser Invest AG, in Horn TG (Erwerb 02.12.2015, 04.02.2016) an Schwarz Susanne Sabine, St. Gallen, Stockwerkeigentum Nr. 5115, $\frac{126}{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1230, Miteigentumsanteil Nr. 10061, $\frac{2}{17}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5120, und selbständiges und dauerndes Recht Nr. 1281, St. Gallerstrasse

Manser Invest AG, in Horn TG (Erwerb 02.12.2015, 04.02.2016) an Jucker Hansruedi, Rehetobel, Stockwerkeigentum Nr. 5117, $\frac{126}{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1230, und Miteigentumsanteil Nr. 10055, $\frac{2}{17}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5120, St. Gallerstrasse

Manser Invest AG, in Horn TG (Erwerb 02.12.2015, 04.02.2016) an Fässler Christian, Rehetobel, und Fässler Helga Maria, Rehetobel, zu je $\frac{1}{2}$ Miteigentum, Stockwerkeigentum Nr. 5118, $\frac{153}{1000}$ Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1230, Miteigentumsanteil Nr. 10059, $\frac{1}{17}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5120, und Miteigentumsanteil Nr. 10060, $\frac{2}{17}$ Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5120, St. Gallerstrasse

Lienert Otto, Rorschach, und Lienert Doris, Rorschach, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 21.04.1972, 17.08.1999) an Rutz Alfred, Rehetobel, und Rutz Rosa Verena, Rehetobel, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 933, 1'068 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 774, Fernsicht

Walt Erna, Rehetobel (Erwerb 02.01.1991, 16.05.2007) an Durrer Simone Françoise, Ebikon, Stockwerkeigentum Nr. 5097, 50/100 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 514, Singrüeni

RSPlan AG, in Rehetobel AR (Erwerb 20.10.2014) an Rohner Jonas, Rehetobel, und Rohner Hafize, Rehetobel, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 1144, 461 m² Grundstückfläche, Sonder

Schneebeli Alice, Rehetobel (Erwerb 29.03.1984, 24.07.1987, 23.04.1990) an Rotach Anneliese, Heiden, und Brenner Manuela, Heiden, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 737, 596 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 585, Nasen

Neff Josef Martin, Speicherschwendi (Erwerb 08.07.2016) an Schoch Martin, Niederteufen, Liegenschaft Nr. 7, 589 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Anbau Nr. 491, Garagengebäude Nr. 830, St. Gallerstrasse

Manser Invest AG, in Horn TG (Erwerb 02.12.2015, 04.02.2016) an Büchler Jakob Anton, Rehetobel, und Büchler Marlise, Rehetobel, zu je 1/2 Miteigentum, Stockwerkeigentum Nr. 5114, 126/1000 Miteigentum an Liegenschaft Nr. 1230, Miteigentumsanteil Nr. 10058, 1/17 Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5120, und Miteigentumsanteil Nr. 10063, 1/17 Stockwerkeigentum an Liegenschaft Nr. 5120, St. Gallerstrasse

Graf Emil, Regensdorf, und Graf Gertrud, Regensdorf, Miteigentümer zu je 1/2 (Erwerb 19.04.1996, 24.10.1997, 25.05.1998) an Meier Johann Jakob, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 485, 9'359 m² Grundstückfläche, Neuschwendi

Erbengemeinschaft Gsell Walter (Erwerb 22.06.2018, 12.07.2018) an Frei Manuel Antonio Marco, Berneck, und Frei Nicole, Berneck, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 6, 341 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 485, St. Gallerstrasse

Viehschau 2019

Es ist wieder so weit – am **Freitag, 20. September** werden die Tiere von Wald und Rehetobel auf dem Schauplatz Scheidweg bewertet.

Die Auffuhr der Tiere ist zwischen 8.30 und 9.30 Uhr. Auf dem Schauplatz werden die Schöneuter, der Fruchtbarkeitsstar, Mutter-Tochter, Höchste Lebensleistung und die Miss Wald-Rehetobel erkoren.

Dieses Jahr findet der Vorderländer-Cup bei uns in Rehetobel statt. An dieser Stelle heissen wir die Vorderländer Kühe, mit ihren Besitzern, herzlich willkommen. Die Wahl der Miss Vorderland wird unmittelbar nach der Wahl der Miss Wald-Rehetobel durchgeführt.

Sie werden ab 8.30 Uhr von den Landfrauen Rehetobel im Festzelt bewirtet. Ab 15.45 Uhr werden die Bauern mit ihrem Vieh den Heimweg wieder unter die Füsse nehmen. Die Bauern und ihre Helfer freuen sich auf Publikum am Strassenrand und über etwas zu trinken, sagen Sie bestimmt nicht nein.

Der **öffentliche Schauabend ist ab 20.00 Uhr** im Festzelt auf dem Scheidweg Parkplatz. Eine Tombola darf an einem solchen Abend nicht fehlen, für Stimmung ist gesorgt. Zur Viehschau, wie zum Schauabend freuen sich die Bauern, die Landfrauen Rehetobel und die Schaukommission auf Sie als Gäste.

*Für die Schaukommission,
Thomas Frei, Präsident*

Herzlich willkommen im regionalen Grundbuchamt

Prüfungserfolg und Neuanstellungen

Livia Brunner hat die Prüfung als Dipl. Grundbuchverwalterin mit Erfolg bestanden. Sie wurde als neue Grundbuchverwalterin im Grundbuchamt Heiden-Grub-Rehetobel-Wald-Wolfhalden gewählt. Zudem wird Michael Müller per 1. September 2019 das Team verstärken.

Der Gemeinderat Heiden gratuliert Livia Brunner zum erfolgreichen Abschluss dieser anspruchsvollen Weiterbildung. Mit dieser Fachausbildung ist Livia Brunner gut vorbereitet, um das Grundbuchamt Heiden-Grub-Rehetobel-Wald-Wolfhalden als Grundbuchverwalterin zu unterstützen. Sie kann neu auch als Urkundsperson öffentliche Beurkundungen vornehmen. Livia Brunner tritt die Nachfolge von Denisa Cehic an, welche per 30. April 2019 ausgetreten ist.



Aufgrund der Aufnahme des Grundbuchamtes Wolfhalden wird Michael Müller per 1. September 2019 zu 80 Stellenprozenten im regionalen Grundbuchamt angestellt.

Er ist zurzeit im Grundbuchamt Rorschach/Rorschacherberg angestellt und besucht die Vertiefung Fachrichtung «Grundbuchamt» bei der Gemeindefachschule. Voraussichtlich

wird er die Prüfung zum Grundbuchverwalter im Mai 2020 absolvieren.

Der Gemeinderat Heiden freut sich, Michael Müller als neuen Mitarbeitenden begrüssen zu dürfen sowie weiterhin auf die wertvolle Mitarbeit von Livia Brunner zählen zu können. Er wünscht beiden viel Erfolg und Befriedigung in der neuen Funktion.

Gemeinderat Heiden und Gemeinderat Rehetobel

Prüfungserfolge bei der Stiftung Waldheim

Freudentag in Walzenhausen – die erfolgreichen Lernenden der Stiftung Waldheim wurden für ihre grossartigen Leistungen gefeiert.

Eine abgeschlossene Ausbildung ist immer auch der Startschuss für ein neues Kapitel im Berufsleben. Und sie ist der Meilenstein, den man vor Jahren angepeilt und mit viel Einsatz und Wille erreicht hat. Umso schöner, wenn man nach dem Zieldurchlauf entspannt und mit berechtigtem Stolz auf seine Leistung zurückschauen kann. So wie es die erfolgreichen Lernenden der Stiftung Waldheim im Wohnheim Bellevue getan haben.

Léonie Paganini, Martin Frei, Svenja Knaus (Fachpersonen Betreuung EFZ) / Besmir Kica (Sozialpädagoge HF) sowie Corina Stöckli (Bachelor Soziale Arbeit FHS) haben allesamt ihr Ausbildungsziel erreicht und sind damit bereit für neue berufliche Ziele. Drei von ihnen verfolgen diese weiterhin innerhalb der Stiftung Waldheim.

Zu besonderen Ehren kam Martin Frei, der bei der Abschlussfeier der Berufsschule für seinen hervorragenden

den Abschluss mit der Gesamtnote 5.4 ausgezeichnet wurde.

«Qualifizierte und gut ausgebildete Mitarbeiter sind ein entscheidender Erfolgsfaktor in der Betreuungsarbeit», erwähnte die Ausbildungsverantwortliche Esther Bischof bei ihrer Ansprache. «Eine fundierte Ausbildung und ein breiter Erfahrungsschatz sind in der heutigen Zeit wichtiger denn je», so Esther Bischof. «Bleibt am Ball und engagiert Euch weiterhin mit viel Herzblut» gab sie den frischgebackenen Berufsleuten auf den Weg.

Christian Petrollini



Die Ausbildung gut geschaukelt: Martin Frei, Léonie Paganini, Svenja Knaus (Fachpersonen Betreuung EFZ) und Besmir Kica (Sozialpädagogin HF) / (nicht abgebildet: Corina Stöckli (Bachelor Soziale Arbeit FHS).

Herzliche Gratulation



Zum erfolgreichen Lehrabschluss als **Schreiner EFZ** gratulieren wir **Cédric Bucher** ganz herzlich.

Wir sind stolz auf Dich, und wünschen Dir weiterhin viel Freude am schönen Beruf der Schreiner.

Zimmerei Zähler AG
St. Gallerstrasse 43
9038 Rehetobel

Walter Zähler und Team

Hotel-Landschaft Vorderland wird aufgewertet: Neubau in Rehetobel ist auf Kurs

Das Appenzeller Vorderland ist als einstiges Kurgebiet in besonderem Masse vom Hotelsterben betroffen. Umso erfreulicher ist deshalb die Tatsache, dass in Rehetobel ein neues Hotel-Restaurant entsteht.

Verschiedene Hotels im Appenzeller Vorderland wie etwa das Kurhaus-Bad in Walzenhausen, das Nord und die Sunnematt in Heiden sowie der Seeblick in Wienacht waren bis vor wenigen Jahren Vorzeigebetriebe des Verbandes Schweizer Kurhäuser. Alle vier sind seit einiger Zeit geschlossen und stehen vor einer ungewissen Zukunft. Umso bedeutender ist das Hotelprojekt in Rehetobel,

hinter dem mit Unternehmer Migg Eberle, der Eigentümer des weit über die Ostschweiz hinaus bekannten Gourmetrestaurants «Gupf» in Rehetobel, steht. «Nach dem Abbruch der Gewerbeliegenschaft zwischen Kirche und Volg erfolgte Anfang November 2018 der erste Spatenstich und seither gehen die Bauarbeiten zügig voran», freut sich Migg Eberle.

Ein Haus für jedermann ab Mai 2020

Im Hotel «Dorhuus» entstehen zwanzig Gästezimmer, die unter anderem jenen «Gupf»-Gästen zur Verfügung stehen, die nach einem feinen Essen nicht mehr nach Hause fahren oder in Rehetobel ein paar Ferientage anhängen möchten. Zugleich erfährt das derzeit bescheidene Gastroangebot im Dorfbereich eine willkommene Belebung. Migg Eberle: «Im Neubau wird auch ein Restaurant integriert, das bewusst einen Kontrapunkt zum mit 18 Gault-Millau-Punkten ausgezeichneten Gasthaus «Gupf» setzen wird. Das «Dorhuus» soll zum Treffpunkt für alle werden, wobei mit dem neuen Betrieb rund 20 neue Arbeitsplätze entstehen.»



Für eine markante Aufwertung der Region Appenzeller Vorderland sorgt das im Dorfbereich von Rehetobel entstehende Hotel und Restaurant «Dorhuus».

Peter Eggenberger, Text und Bild

Rehetobel
auf der Appenzeller Sonnenterrasse
Verkehrsverein

**Öffentlicher
Weg Sonder -
Neuschwendi**

Die Bauherrschaft des Neubaus St. Gallerstrasse 40 hat den öffentlichen Fussweg hinter dem Neubau vom Sonder zur Neuschwendi wieder mustergültig in Stand gestellt. Herzlichen Dank!



Das animiert vielleicht zu einem Abendspaziergang vom Sonder zur Neuschwendi und zurück über den Musterplatz und/oder den Berg?

Für den Verkehrsverein Rehetobel, Hansruedi Traber



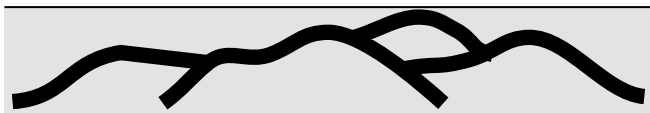
Tag der Begegnung in der «Krone»

Am **Samstag, 7. September 2019** findet im Alters- und Pflegeheim «Krone» der Tag der Begegnung statt. Das Haus ist von **10.00 bis 14.00 Uhr** für Sie als Gäste geöffnet. Es werden kleinere Gegenstände aus der Tätigkeit der Bewohner/-innen in der Aktivierung verkauft. Zudem finden auf den Pflegestationen sowie in der Eingangshalle kleine Konzerte statt. Geniessen Sie auch unsere Menus und das Kuchenbuffet.

Der Erlös wird für Anlässe verwendet, welche unseren Bewohner/-innen viel Freude und Abwechslung in ihren Alltag bringen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf angeregte Gespräche!

Andreas Zuberbühler



SCHWIMMBAD REHETOBEL

Ausverkauf, «Uustrinkete» und Abbaden in der Badi Rehetobel

Die Badesaison 2019 neigt sich ihrem Ende zu. Die Saison mit ihren turbulenten Wetterkapriolen erschwerte dem Badi-Team einige Male die Entscheidung über die Öffnungszeiten, solltet ihr dann vor verschlossener Tür gestanden haben, tut uns das leid. Wir hoffen aber allseits auf Verständnis. Im Auf und Ab mit sehr heissen, sehr nassen, sehr windigen und von Gewittern durchzogenen Tagen hat uns der Sommer aber viel Freude und zahlreiche Badegäste beschert! Wir danken allen herzlich!

Nun machen wir Euch darauf aufmerksam, dass am **31. August und 1. September 2019** die Möglichkeit besteht, günstig vom Restbestand aus dem Kioskbereich zu profitieren. Esswaren und Getränke werden zu Aktionspreisen verkauft:

- Glacés
- Gummifröschli, Erdbeeren, Gummihaisfische, u.ä.
- gemäss Angebot sind auch z.B. Fischknusperli oder Chicken Nuggets zu erstehen, lasst Euch überraschen, kommt einfach vorbei.

Abbaden: 1. September 2019

Abbaden bedeutet: man darf ins Wasser springen oder langsam eintauchen mit Badehose oder sogar mit Kleidern und mit z. B. Schwimring oder Gummiente – das wird ein Riesenspass!

Zur Information: Bei herannahender Hitzewelle wird das Bad eine Woche länger geöffnet bleiben, das Abbaden findet dann am Sonntag, 8. September 2019 statt, Ausverkauf und «Uustrinkete» finden auf jeden Fall am 31. August und 1. September statt.

Details siehe www.badi-rehetobel.ch. Wir freuen uns sehr auf zahlreiche Gäste!

Das Badi-Team



Kurs: Notfälle bei Kleinkindern

In diesem Kurs erlernen Sie sicheres Handeln im Umgang mit Kindern in Notfallsituationen.

Beim **Grundmodul** liegt der Fokus auf dem korrekten Vorgehen und der Anwendung der Erste-Hilfe-Massnahmen bei ansprechbaren, wie auch bewusstlosen oder leblosen Kindern.

Der Fokus beim **Ergänzungsmodul** liegt bei Alltagserkrankungen und -verletzungen wie z.B. Fieber, Magen-Darm-Erkrankungen und Wundbehandlung. Der Besuch von beiden Modulen zusammen ist von Kibe suisse anerkannt.

Die beiden Kursmodule finden im Gemeindezentrum Rehetobel statt:

Grundmodul: **Samstag, 21.09.2019**
09.00 bis 12.00 Uhr
CHF 80.- / Person

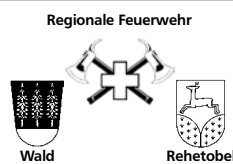
Ergänzungsmodul: **Samstag, 21.09.2019**
13.00 bis 16.30 Uhr
CHF 60.- / Person



Anmeldung bis spätestens 19.09.2019 direkt unter:
www.samariter-appenzell.ch/kurse

Wenn auch das **Ergänzungsmodul** gewünscht ist: bitte bei der Anmeldung für das Grundmodul, unter Informationen den Hinweis einfügen: inkl. Ergänzungsmodul.

Auskünfte: Roland Böhler, Telefon 071 340 06 48
E-Mail: robo61@bluewin.ch



Nacht der offenen Tore bei der Feuerwehr Wald-Rehetobel

Wie Sie vielleicht aus den Medien erfahren haben, wird der schweizerische Feuerwehrverband SFV dieses Jahr 150 Jahre alt. Aus diesem Grund findet schweizweit die «Nacht der offenen Tore» statt.

Ziel ist es, der Bevölkerung von Wald und Rehetobel einen kleinen Einblick in unser Schaffen zu erteilen.

Kommen Sie deshalb am **Samstag, 31. August 2019 von 17.00 bis 22.00 Uhr** ins Feuerwehrdepot Rehetobel und machen Sie sich einen Überblick über die Feuerwehr Wald-Rehetobel. Sie haben die Möglichkeit, unsere Fahrzeuge und Ausrüstung unter die Lupe zu nehmen und erhalten einen Einblick in unsere Tätigkeiten.

Für das leibliche Wohl ist mit einer kleinen Festwirtschaft ebenfalls gesorgt. Der SFV hat ebenso einen Wettbewerb und diverse Präsente für Sie organisiert. Wir freuen uns über einen Besuch von Ihnen.

«Gott zu Ehr, dem Nächsten zur Wehr».

Kommando FMWR

Die Sturmwacht der Feuerwehr – eine vergessene Institution

Dass Rehetobel als ein Dorf mit langer Sonnenscheindauer auch den Winden besonders ausgesetzt ist, wurde durch die beiden Dorfbrände von 1796 und 1890 schmerzlich bewusst. In beiden Fällen waren es heftige Winde, die ausbrechendes Feuer zur Katastrophe ausdehnten. Schon nach dem ersten Dorfbrand findet man in einem von den helvetischen Behörden angeordneten Katasterverzeichnis für den Dorfbezirk «Hof» die Erwähnung einer «Feuerschau».

Die Brandkatastrophe von Herisau 1812 verstärkte die Initiative nach brandverhindernden Vorschriften, die allorts von den Gemeindevorsteherschaften ab den Kanzeln zu verlesen waren. 1813 wurden in Rehetobel die Bäcker verpflichtet, den Kamin vierteljährlich zu reinigen, 1823 wurden die Hausbesitzer angewiesen, einen Feuerlöschkübel zu beschaffen und 1828 wurden die Bäcker verpflichtet, um ihren Kamin auf dem Schindeldache einen Mantel von Ziegeln zu erstellen. 1832 wurde «von den Räten erkannt», es sei in windigen Nächten sowie an Jahrmärkten eine «Rondenwacht» innerhalb des der Feuerschau zugewiesenen Gebietes durchzuführen.

Nach dem Dorfbrand von Heiden 1838, wurde auf Appenzeller Landesebene, neben der Einführung einer Gebäude Assekuranz, dem Brandschutz nochmals erhöhte Bedeutung beigemessen. In Rehetobel wurde unter vielen anderen Massnahmen die Feuerschau auf die Gebiete Holdern, Buechschwendi und Sägholz erweitert und es wurden zwei Nachtwächter für ganzjährigen Einsatz gewählt. Diese bald als zu teuer empfundene Lösung wurde allerdings nach zwei Jahren wieder durch die billigere «Rondenwacht bei windigen Nächten» ersetzt, zumal die «Säghölzler» aus Kostengründen aus der Feuerschau auszutreten wünschten.

Diese «Sturmwacht» wurde von der sich immer besser organisierenden Feuerwehr bis in die Mitte des letzten Jahrhunderts durchgeführt. Die dafür verpflichteten Feuerwehnmänner patrouillierten bei starkem Sturm auf folgenden Touren: Sonder - Neuschwendihöhe - Holderen-Buechschwendi, sowie: Femsicht - Häusern - Oberdorf - Neugasse. Von abends 22 Uhr bis morgens 5 Uhr war jeder Aufgebote für je 70 Minuten im Einsatz, für die übrige Zeit konnte er sich im Turnhallegebäude (erbaut 1920), wo auch der Sturmwachtkommandant im Wachtlokal in Bereitschaft war, auf eine einfache Matratze zur Ruhe legen. Der folgende Tag rief ja wieder zur normalen Arbeit an der Stickmaschine oder am Webstuhl.

Die Einteilung der Patrouilleure erfolgte bis in die dreissiger Jahre anteilmässig nach Zugehörigkeit zum Rettungskorps und den Löschzügen sowie – seit 1937 – zur Motorspritze.

Mit der Einführung der Einheitsfeuerwehr um 1950 wurde die ganze Mannschaft – ausser jener der Motorspritze – in beidem, Rettung und Löschen, ausgebildet. Die Sturmwacht wurde reduziert auf Kommandanten und fünf Patrouilleure. Als Kommandant amtierte der Fourier.

In dieser Form blieb diese Institution bis zu deren Auflösung erhalten. Moderne Kommunikationsmittel ermöglichen eine rasche Alarmierung und machten die Sturmwacht schliesslich überflüssig. Ohne es zu wissen, war der Verfasser dieses Textes Kommandant beim allerletz-

ten Aufgebot im Jahr 1958, in der Nacht vom 20. auf den 21. Dezember, von 22 bis 5 Uhr morgens. Der orkanartige Sturm war damals so heftig, dass sich die Patrouilleure auf der Femsichtkuppe nicht aufrechten Ganges bewegen konnten.

Arthur Sturzenegger

Der Ortsname Rehetobel im Wandel der Zeiten

Zur Zeit der Gemeindegründung, 1669, hiessen jene Bewohner der Rhode Trogen, die den sonnigen Abhang zum Rechtoebel besiedelten, die «Leute am Rechtoebel». Dieses Rechtoebel war die vom Moosbach erodierte Geländerrinne entlang des heute zur Gemeinde Wald gehörenden «Rechbergs». Rechberg heisst Rehberg, also ein Ort mit einem reichen Bestand an Rehen.

Der 2017 verstorbene Linguistik-Professor der Uni Zürich, Stefan Sonderegger, Herisau, nennt in seinen Werken über die Flurnamen Wortbeispiele, bei welchen das «h» als «ch» ausgesprochen wird wie etwa: Vieh – Vech, fliehen – flüche oder im Hochdeutschen in den Wörtern «Nachbar» und «Hochzeit».

Konnten andere auf das Reh zurückzuführende Flurnamen der Umgebung ihre ursprüngliche Form erhalten, wie etwa das nahe gelegene «Unterrechstein», so wurde der Ortsname von Rehetobel im 18. Jahrhundert gemäss damaliger Gepflogenheit «verhochdeutsch». Man findet in handschriftlichen Quellen jener Epoche sowohl die Form «Rehtobel» wie auch «Rehetobel». Wann genau sich die heute gebräuchliche Form endgültig durchgesetzt hat, weiss man nicht. Geblieben ist bei der einheimischen Bevölkerung die Aussprache der nicht «verunstalteten» Form gemäss Professor Sonderegger. So heisst es dort: «s'Rechtoel» fiiret hüür s'350-Jahr-Jubiläum».

Als in den sechziger Jahren die mit der Nomenklatur auf Landesebene befassten Organe beschlossen, es seien die Flurnamen in der eidgenössischen Landeskarte der ortsgebräuchlichen Aussprache anzupassen, wurde dies auch im Gemeinderat zum Traktandum, insbesondere auch deshalb, weil im namenkundlichen Teil der im Jahre 1969 zum 300-Jahr-Jubiläum erschienenen Ortsgeschichte dieses Thema behandelt war. Nach fachkundiger Beratung durch Sonderegger befasste man sich ernsthaft mit der Frage einer Rückführung des Ortsnamens in die ursprüngliche Form «Rechtoebel», und ob allenfalls ein entsprechendes Gesuch an den Regierungsrat betreffend Anpassung der Kantonsverfassung zu stellen sei. Dass dies nicht geschah, mag mit der Frage nach der Verhältnismässigkeit in Zusammenhang stehen, wie etwa die Umstände und Folgekosten.

Eine Änderung des Ortsnamens stand aber schon früher einmal, und zwar zu Beginn des 20. Jahrhunderts, zur Diskussion, allerdings in ganz anderem Zusammenhang. Nicht nur in Rehetobel, dort aber ganz besonders, bemühte man sich um die Förderung des damals sogenannten «Fremdenverkehrs».

Man war der Ansicht, dass der Ortsname zu wenig einladend wirke, weil er die Vorstellung eines Tobels ohne jegliche Aussicht hervorrufe. Leonhard Rohners Vorschlag «Rehalp am Kaien» vermochte sich dann jedoch nicht durchzusetzen.

Arthur Sturzenegger

Leserbrief

«Ob dem Holz»

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
 Ich, Manuel Zähler (St.Gallen), aufgewachsen und zur Schule gegangen in Rehetobel, ex-Mitglied div. Vereine (z.B. Jugendmusik, Ritmos und der Feuerwehr). Wohnhaft seit drei Jahren in St.Gallen, arbeite jedoch in der Firma meines Vaters Zähler AG, Rehetobel. Wollte mich hier kurz vorstellen, weil das «St.Gallen» hinter meinem Namen viele Anwohner verwirrt (Gmäändsblatt Januar), **Ich bin ein Rechtobler!**

Das Objekt «Ob dem Holz» wollte ich kaufen, um daraus Wohnungen zu machen. Das Haus wäre stehen geblieben. Kein Abbruch!

Als ich das Haus besichtigte, hat es mich überrascht, in was für einem guten Zustand das Gebäude ist. Der Dachstuhl, die Fenster, das Fundament und die Fassade, sowie der «neue» Lift und die Heizung sind gut und wieder zu gebrauchen.

Man bedenke was es an Energie kosten würde, dieses gut erhaltene Gebäude abzureissen. Die vorhandene gute Bausubstanz sollte zwingend erhalten bleiben.

Darum bedauere ich es sehr, dass dieses Gebäude, welches das Ortsbild prägt eventuell abgerissen wird. Ich bin überzeugt, dass auch wir dieses Projekt realisieren könnten.

Mein Interesse an diesem Gebäude besteht nach wie vor.

Manuel Zähler, Rechtobler



«Die Feder»



Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

Ein Blick aus dem Fenster und mir präsentiert sich täglich ein Bild, das sich auf einer Touristenreklame nicht schöner darstellen liesse: Über Tannenspitzen, Baumwipfel und Hügel hinweg grüsst mich stolz das Säntismassiv mit seinen trutzigen Kumpanen. Selbst wenn über der Landschaft Nebelschwaden wabern, ist der Anblick ein beruhigend-tröstlicher. Nein, noch keine Sekunde habe ich es bereut, mich vor rund vier Jahren für das Haus in der Neuschwendi entschieden zu haben. Es ist einfach wunderbar, in dieser ländlichen Umgebung wohnen zu können, in einem Dorf, das persönliche Kontakte noch ermöglicht und «rondom» ein schieres El Dorado von Naherholungs-räumen bietet.

Unser Dorf zeichnet sich auch aus durch eine vielfältige Vereinskultur. Diese besteht nicht nur auf dem Papier, wenn man sieht, was beispielsweise die Geräteturner und -turnerinnen leisten (und sich sogar schweizweit einen Namen machen) oder wie viele Kinder und Jugendliche sich in der Jugi oder im Turnverein aktiv betätigen. Im Gegensatz zu anderen Musikvereinen, die vielleicht noch über ein paar wenige aktive oder eher nur noch Passiv-Mitglieder verfügen, glänzt der unsrige durch grosse Aktivität. Nicht nur werden Jugendliche musikalisch geschult und entsprechende Lager organisiert, sondern man verfügt auch über ein grosses Musikkorps, das mit grossartig-gekonnten Darbietungen zu erfreuen weiss. Kameradschaft und Zugehörigkeit sind hier eine Selbstverständlichkeit, was in der heutigen Zeit – insbesondere für die Jugend – mehr als wertvoll ist.

Wunderbar, dass es immer Menschen gibt, die sich für solche freiwilligen Einsätze engagiert und mit Herzblut zur Verfügung stellen – auch bei den von Vereinen organisierten Festwirtschaften. Deshalb stimmt es mich nachdenklich, wie harzig es wird, wenn ein freiwilliges Mitglied seine Arbeit aufkündigt und weit und breit niemand in Sicht ist, der in dessen Fussstapfen treten möchte. Mir ist klar, dass heute sowohl Frauen wie Männer grösstenteils beruflich engagiert sind und deshalb für Freiwilligen-Einsätze keine Zeit mehr aufwenden wollen. Aber wenn wir wollen, dass diese – für den Zusammenhalt des Dorfes – wertvollen Vereine weiter bestehen, wäre es – insbesondere auch für unsere Jugend – von grosser Wichtigkeit, würden sich mehr Leute engagieren und nicht zum Vorherein schon abwinken, sollten sie angefragt werden. Denn Freiwilligen-Arbeit – in einem Vorstand oder als Betreuer oder Betreuerin – bringt auch eine grosse Bereicherung mit einher – das habe ich persönlich erfahren dürfen.

Ich gebe die Feder an Rita Widmer weiter.

Jolanda Fehrlin

Rehetobel
auf der Appenzeller Sonnenterrasse
Verkehrsverein

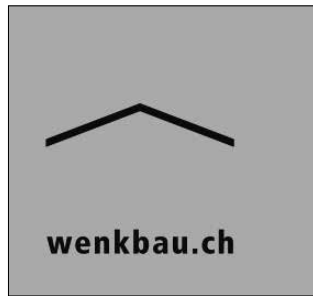
**Information zum
 Veranstaltungs-
 kalender**

Es besteht die Möglichkeit, sämtliche Veranstaltungen **langfristig** im Veranstaltungskalender der Gemeinde und des Verkehrsvereins Rehetobel vorzumerken.

Melden Sie Ihre Veranstaltung online unter www.rehetobel.ch bei den Veranstaltungen oder direkt bei www.rehetobel-tourismus.ch an. Sie können Ihre Daten, Ihren Flyer, etc. auch direkt an agenda@rehetobel-tourismus.ch oder per Telefon an MAPS, 071 878 70 80 mitteilen.



üses Gwerb -
meh Rechtoebel



Vorfriede auf 60-jähriges Bestehen

Im nächsten Frühjahr kann die Baufirma Wenk AG, Rehetobel/Wald auf ihr 60-jähriges Bestehen zurückblicken. Gefeierte mit der ganzen Belegschaft und deren Familien wurde jedoch bereits diesen Sommer. Dies deshalb, weil einige der Mitarbeiter, die schon jahrzehntelang mit dabei sind, geehrt wurden.

Stolz, aber auch dankbar, zeigte sich Beat Wenk (er übernahm die Firma von seinem Vater 1997), dass er gleich vier langjährige Mitarbeiter auszeichnen durfte: Christian Sutter und Josef Abelleira arbeiten beide seit 30 Jahren bei der Firma, wobei ersterer bereits die Lehre im Betrieb absolvierte und heute deren Polier ist. 18 Jahre mit dabei ist auch Michael Schmucki und 10 Jahre Martin Schläpfer. Doch jetzt zum Anfang: Die Idee der Firma Wenk AG, mit der Belegschaft und deren Familien eine Wanderung zu unternehmen, hat sich als eine grossartige entpuppt. Eine spürbar fröhlich-enthusiastische Gesellschaft marschierte von Oberegg Richtung Berneck über Wiesen, romantische Waldwege und entlang sanfter Höhenzüge. Manch einem dürfte bei der sich stetig wechselnden, herrlichen Landschaft – entweder mit Blick auf Bodensee oder Alpen – die Aussage, «...denn das Gute liegt so nah», im Kopf herum gespuht sein. Selbst die Kinder genossen es in vollen Zügen. Da gab's kein Jammern und Stänkern, sie rannten um die Wette und sprangen munter über Stock und Stein. Begeistert griff die Gruppe beim reichlich offerierten Apéro zu. Die lauschige Gartenwirtschaft mit grossartiger Aussicht trug ebenso zur guten Laune bei.



Der Marsch inspirierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer ebenso zum Erzählen und Diskutieren. Spontan erklärten ein Angestellter und der Polier der Firma, dass das Wenk-Team irgendwie ein ganz besonderes sei. Ihre jeweiligen Baustellen würden das beweisen. «Bei uns herrscht immer Ruhe, da gibt es kein Herumbrüllen. Wir sind eben aufeinander eingespielt und sprechen alle miteinander.» Das sei der Vorteil eines kleinen Teams (12 Mitarbeiter). «Und muss einmal ein Neuer eingestellt werden, können wir mitreden. Da hört der Chef, Beat Wenk, auf uns.» Das sei gut so, denn meistens blieben diese Angestellten dann jahrelang. Die momentan aktuellste Baustelle ist das neue «Hotel Gupf» im Dorfkern von Rehetobel.

Tanja Wenk

Romantik an der Goldach in Rehetobel: Droht der traditionsreichen «Achmühle» das Aus?

Die zu Rehetobel gehörende, mit Fahrzeugen ab Speicherschwendi erreichbare «Achmühle» gehört zu den romantischsten Wirtschaften der Region Appenzeller Vorderland. Altershalber möchten sich die jetzigen Wirtsleute von der idyllisch gelegenen Liegenschaft trennen. Offen ist dabei der Weiterbestand des nostalgischen Restaurants. Die «Achmühle» mit ihrer interessanten Geschichte hat in verschiedenen Büchern Eingang gefunden. So auch im seinerzeitigen Beizenführer «Urwaldhaus, Tierhag, Ochsenhütte & Co», der ab 1997 in sechs Auflagen erschienen ist. Autor Werner Bucher: «Die «Achmühle» ist eine Beiz für Krimiautoren. Wo die Bäche Goldach und Landgraben aufeinanderstossen, würde niemand ein Wirtshaus vermuten. Und doch gibt es unmittelbar neben der schönen gedeckten Holzbrücke ein Restaurant voller Romantik...»

Einzigartige Wanderweg-Drehscheibe

Thematisiert wird die «Achmühle» auch im Geschichtsbuch der Gemeinde Rehetobel, im Buch über die Ausserrho-der Kunstdenkmäler und im Verzeichnis der 250 Mühlen im Appenzellerland. Zur Zeit der Fussgänger, Säumer und Fuhrleute stand die Mühle samt Bäckerei und Wirtschaft am richtigen Ort, treffen sich doch hier uralte Wege nach Rehetobel, Speicher/Speicherschwendi, Eggersriet und St.Gallen. Das 1898 niedergebrannte und anschliessend neu aufgebaute Haus steht damit auch heute im Zentrum einer einzigartigen Wanderweg-Drehscheibe.

Oase der Ruhe

«Die Hektik der Stadt Zürich liess uns nach Ruhe suchen und in der «Achmühle» haben wir sie gefunden», hält das Wirtepaar Tina Casutt Damm und Richi Damm Rückschau. «Wir erwarben die Liegenschaft 2012 und führten nötige Sanierungsarbeiten aus. Seither wirten wir hier mit Freude und die stetig zunehmende Zahl der Gäste spricht klar fürs Weiternmachen. Aus Altersgründen aber suchen wir heute eine Käuferschaft und hoffen, dass das traditionsreiche Restaurant erhalten bleibt.»



Mit vielen Gästen hoffen Tina Casutt Damm und Richi Damm, dass ihr romantisch im Grenzgebiet von Rehetobel, Speicher und Eggersriet gelegenes Wirtshaus «Achmühle» erhalten bleibt.

Weiterhin geöffnet

Die «Achmühle» mit ihrer gutbürgerlichen Küche ist weiterhin von Mittwoch bis Samstag ab 11 Uhr und an Sonn-

tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Ruhetage sind Montag und Dienstag, wobei angemeldete Gruppen auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten bewirtet werden.

Peter Eggenberger



Stiftung Waldheim: Sommerfest, Wanderung und Weiterbildung

Eine Wanderung für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zum Wohnheim Schönenbüel in Teufen, die Projektwoche mit anschliessendem Sommerfest im Wohnheim Krone in Walzenhausen und ein öffentliches Referat zum Thema Burnout bei Pflegepersonen im Wohnheim Sonne in Rehetobel: Für die Stiftung Waldheim war der Monat Juni gleich von mehreren Highlights geprägt.

Alle drei Standorte hatten wichtige Ereignisse zu organisieren. Am vergangenen Samstag war der neue Heimleiter Mauro Franchina in der Krone in Walzenhausen erstmals verantwortlich für die Projektwoche zum Thema «Bauernhof» und das abschliessende Sommerfest für Bewohner und Mitarbeiter sowie ihrer Familien. Die drei Projektstage organisierte das Atelier-Team mit Gabriela Düring an der Spitze. Jeweils am Morgen trafen sich die Wohngruppen zur gemeinsamen Einstimmung im Saal, danach übten sich die Bewohner im eigens aufgestellten Zelt in der Bauernmalerei. Ausserdem mussten in einem Heukorb verschiedene Tiere gesucht werden. Daneben gab es Spiele wie Wett-Melken oder Gummistiefel-Weitwurf. Im Saal bot das Krone-Team spannende Klang-Märchen an. Hierbei konnten die Bewohner auf verschiedenen Instrumenten das Gehörte mitbegleiten. Jede Gruppe besuchte an einem Nachmittag den Hof der Mitarbeiterin Berti Rempfler. Dort war der Stall mit den Kühen geöffnet. Zudem warteten ein Pony, Ziegen und Hühner sowie ein Trampolin auf die Bewohner. Höhepunkt der Projektwoche war das Sommerfest, an welchem 180 Personen teilnahmen. Das Dekor stimmte mit der Projektwoche überein, weshalb überall die hergestellten Bauernbilder die Wände schmückten. Das «Duo Keller-Häseli» umrahmte sowohl Empfang wie auch das Mittagessen im Zelt. Eine spezielle Attraktion waren die Tiere des Abenteuerlandes Walter Zoo, beaufsichtigt von Hanspeter Kopp. Ziegen, Lama und Esel wurden betrachtet und dann gestreichelt oder ausserhalb des Zauns aus sicherer Distanz beobachtet.

Inklusion dank Appenzeller Wanderwege

Eine Woche zuvor, am Sonntag, stieg der Inklusions-Wandertag im Wohnheim Schönenbüel. Unter der Leitung von Ruth Rüesch vom Verein «Appenzeller Wanderwege» starteten Wanderer und Bewohner der Stiftung Waldheim zusammen mit ihren Betreuenden die traditionelle Inklusionswanderung. Speziell dabei ist ausserdem das Mitführen der Lamas des Wohnheims Schönenbüel. Los ging es im Steinegger Wald. Hier teilte sich die Schar in zwei Gruppen, die je nach Wandermöglichkeit einen längeren oder kürzeren Weg wählte. Mit von der Partie waren auch diverse Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer. Trotz grauer Wolken und einem Regenguss kamen alle wohlbehalten im Wohnheim Schönenbüel an. Hier konnte sich die Gruppe mit Ofenfleischkäse und Kartoffel- sowie Quinoa-

salat stärken. Das Dessertbuffet wurde von den Kuchenvariationen von Berti Winkelmann abgerundet. Berti Winkelmann ist die Gattin des einstigen Initiators der Inklusionswanderung seitens des Vereins «Appenzeller Wanderwege». Alle freuten sich darauf, dass die Wanderung am 14. Juni 2020 wieder stattfinden wird.

Milan Kalabic über Burnout

Im Wohnheim Sonne in Rehetobel lud die Stiftung Waldheim zu einer Weiterbildung zum Thema «Burnout in Betreuungsberufen». Von der Stiftung kamen 40 Mitarbeitende, von auswärtigen sozialen Institutionen der Region weitere 30. Der Leiter der Burnout-Klinik in Teufen, Psychiater Milan Kalabic – er ist gleichzeitig Stiftungsrat – zeigte auf, dass bei der Entstehung eines Burnouts verschiedene Faktoren zusammenkommen. Kompetent und humorvoll erläuterte Milan Kalabic, dass ein Leben ohne Stressfaktoren kaum mehr möglich ist. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen sowie die körperliche, seelische, geistige und soziale Ebene eines Menschen können zum Erschöpfungszustand führen. Wichtig ist, bei kurzzeitiger Überbelastung, seine eigenen Grenzen zu kennen. Ohne Selbstreflexion ist keine Prävention möglich. Entscheidend ist dabei das Erkennen der Stressoren. Ebenso wichtig ist das Lernen des Nein-Sagens. Dabei ist die Formulierung bedeutend. Milan Kalabic riet: «Lernen Sie statt «ich kann es nicht», «ich könnte es», «aber ich will es nicht» zu sagen.» Ausserdem gilt es, die Ansprüche herunterzusetzen. «Damit wir können, was wir wollen, müssen wir wollen, was wir können», heisst die Devise des Psychiaters. Zudem sollten ausreichend Erholungszeiten bei Arbeitspausen, nach Feierabend und an Wochenenden eingeplant werden. Ein weiterer Rat hiess: «Gönnen Sie sich Ruhepausen. In der Freizeit macht man irgendwas oder gar nichts.» Abzuraten ist vom Rasen von Anlass zu Anlass gemäss dem Motto: «Ja nichts verpassen». Ratsam sind sportliche Betätigungen. Lachen ist zudem der beste Stresskiller und eine gute Schlafqualität trägt zur besseren Erholung bei. Ausserdem sollte die Agenda regelmässig Leerräume aufweisen. Der Vortrag kann auf der Homepage der Stiftung Waldheim unter «Aktuell» abgerufen werden. Er beinhaltet auch einen von Milan Kalabic entwickelten Selbsttest, der bei Wiederholung Aufschlüsse über die Stressvermehrung oder -verminderung gibt.



Bild: zVg

An zwei Anlässen der Stiftung Waldheim stand die Freude an der Begegnung im Vordergrund. Die Weiterbildung zeigte Präventionen zu Burnout auf.

Isabelle Kürsteiner



Schule Rehetobel

Informationen

Start ins neue Schuljahr

Am Montag, den 12. August starteten 137 Kinder ins neue Schuljahr. Die Lehrpersonen hatten während der Ferien mit viel Engagement den Unterricht vorbereitet, die Klassenzimmer eingerichtet und verschiedene Anlässe geplant.

In der letzten Ferienwoche traf sich das gesamte Team an zwei Tagen zur gemeinsamen Arbeit. Als Einstieg in diese Teamtage machten sich die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam auf und spazierten auf dem Audiorundgang durch das «Textildorf Rehetobel». Ausserdem beschäftigte sich das Team mit der Gestaltung des neuen Schuljahres. Neben der Planung von Anlässen wie Jahrmart, Vechschau, Lichtertreff, Projekttag, Lager, Projektwoche usw. waren der Wechsel der Schulinformatik zu ARI, Themen der Schulentwicklung sowie unser Jahresthema «Grundhaltungen» aus unserem Leitbild Thema.

Ich freue mich sehr, mit diesem tollen Team von engagierten, aufgestellten und den Kindern zugewandten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen das Schuljahr 2019/20 gestalten zu dürfen!

Alexandra Wirth, Schulleitung

Erziehung

Herzlich willkommen in der 1. Klasse!



Mittelstufe Rehetobel – Jahrmart 13. und 14. September 2019

Die Mittelstufe freut sich auf den Jahrmart und wird Sie, wie in den vergangenen Jahren, im Brothüsli, in der Kaffeestube und im Büchermarkt bedienen.

Information Büchermarkt

In den letzten Jahren wurden wir grosszügig mit Büchern versorgt und unser Bücherlager ist noch immer rappellvoll. Aus diesem Grund werden wir dieses Jahr keine Bücher im Dorf einsammeln. Falls Sie jedoch vollständige und gut erhaltene Spiele zuhause haben, die Sie gerne spenden möchten, können Sie uns diese vom 9. – 12. September 2019 in den Schulhauseingang legen. Wir stellen eine Kiste bereit. Besten Dank schon im Voraus.

Der Erlös des Jahrmarts geht zur Hälfte an Schulprojekte und -anlässe, die andere Hälfte kommt dem Skilauger zugute.

Wir freuen uns, Sie am diesjährigen Jahrmart begrüßen und bedienen zu dürfen.

*Mittelstufe Rehetobel,
Eveline Laguna*

... und zum Schluss

In der 6. Klasse schreiben die Kinder ein Diktat. Die Lehrerin beginnt vorzulesen: «Sara hatte... »

Daraufhin meint die Lehrerin: «Den Namen Sara könnt ihr so schreiben, wie ihr wollt. Da gibt es ganz verschiedene Varianten.» Ein Knabe fragt: «Kann ich ‚hatte‘ auch so schreiben, wie ich will?»



SEKUNDARSCHULE

Elija Walz: Der neue Schulpraktikant an der Sekundarschule TWR

Wir begrüssen an der Sekundarschule Elija Walz, der im nächsten halben Jahr bei uns seinen Zivildiensteinsatz leistet. Wir lassen ihn gerade selber zu Wort kommen:

«Matura – was nun? Diese Frage stellte ich mir auch. Schnell bin ich zum Entschluss gekommen, dass ich ein Zwischenjahr absolvieren werde, damit ich meinen Zivildiensteinsatz leisten kann. Dabei bin ich auf das Stellenangebot der Sekundarschule Trogen gestossen, welches mein Interesse sofort geweckt hat, weil für mich sowohl eine musikalische als auch eine pädagogische Ausbildung in Frage kommt.

Meine grösste Leidenschaft ist die Musik. Ich spiele Schlagzeug, Klavier und Saxophon und musiziere damit in verschiedenen Besetzungen. Ausser der Livemusik widme ich mich gerne der Musikproduktion am Computer.

Nach dem Praktikum möchte ich weiterhin meiner Leidenschaft nachgehen und eventuell ein Musikstudium an

der Zürcher Hochschule der Künste in Angriff nehmen. Vorerst freue ich mich auf ein interessantes halbes Jahr an der Sekundarschule.»

Elija Walz

Grosses Schulfest der Sekundarschule

Bei strahlendem Sommerwetter ging kurz vor den Sommerferien das zweite Schulfest gelungen über die Bühne. Die Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen haben sich im Vorfeld ins Zeug gelegt und so konnte dem Publikum einiges geboten werden. Ein freundlich farbenfroh geschmückter Platz mit einer einladenden Festwirtschaft empfing die zahlreichen Besucherinnen und Besucher.

Es gab ein breites kulinarisches Angebot und an der Bar konnte der Durst mit kreativen, erfrischenden Drinks gelöscht werden. Die Besucherinnen und Besucher schätzten es auch, gemütlich zusammensitzen und sich in einem lockeren Rahmen auszutauschen.

Natürlich stand die 3. Sekundarklasse im Mittelpunkt. Sie wurde nicht nur in einem würdevollen Rahmen verabschiedet – die Bandauftritte und Tanzdarbietungen haben das Publikum mitgerissen und begeistert. Sogar an die Kleinsten wurde gedacht. Speziell für sie haben motivierte Babysitterinnen einen phantasievollen Kinderhort eingerichtet.

Der Einsatz der Jugendlichen war grossartig. Sie haben in hohem Masse zum Gelingen dieses Festes beigetragen. Wie könnte man besser in die wohlverdienten Sommerferien starten?



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **September** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

1. Sept. 09.45 Uhr Begrüssungsgottesdienst der neuen Konfirmanden und der Oberstufen-Schüler, die an den Projekttagen teilnehmen werden, mit Pfm. Ulrike Hesse, Musik: Bläserquartett Rehetobel. Anschliessend Einladung zum Aperó, den die Eltern der OS-Schüler vorbereiten.

8. Sept. 09.45 Uhr ökum. Erntedank-Gottesdienst mit Taufe von Nino Holderegger mit Pfm. Ulrike Hesse und Pfarrei-

leiter Albert Kappenthuler und den Landfrauen. Die Kinder der 4. Klasse werden den Gottesdienst mitgestalten. Musik: Ziboldere-Echo sowie an der Orgel Andrea Popp

15. Sept. 09.45 Uhr Gottesdienst zum eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Pfm. Ulrike Hesse. Musik: Cyrill Bischof. Im Gottesdienst wird die Ausstellung des Rehetobler Fotografen Matthias Rozinek, «Der Moosbach. Ein Stück Appenzeller Wildnis» eröffnet. Im Anschluss ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung zur Wahl von Pfarrerin Ulrike Hesse

22. Sept. Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen. Pfm. Hesse ist vom 20. - 22.9. mit den Konfirmanden und Oberstufenschülern im Jugendlager in Gais auf dem Schwäbrig.

28. Sept. 18.00 Uhr ökumenischer Sing-Gottesdienst in der reformierten Kirche mit Pfm. Ulrike Hesse und Pfarreileiter Albert Kappenthuler, Musik: Cyrill Bischof

Einladung zur ausserordentlichen Kirch- gemeindeversammlung vom Sonntag, 15. September 2019 im Anschluss an den Gottesdienst (in der Kirche)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl von 2 Stimmzählenden
3. Wahl der Pfarrerin Ulrike Hesse
4. Mitteilungen, Wünsche, Anregungen
5. Publikation des Protokolls

Die Kirchenvorsteherschaft lädt alle Stimmberechtigten freundlich zur Teilnahme ein.

Stimmberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die das 16. Altersjahr erreicht haben. Als Stimmausweis gilt das adressierte Couvert, welches Sie bitte mitbringen.

Wir freuen uns, Sie am 15. September 2019 in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.

*Für die Kirchenvorsteherschaft
Theo Zähler, Vize Präsident*

Flügepilz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein.

Die nächsten Treffen finden in der Spielgruppe, **Holderenstrasse 24a**, statt:

Am **Mittwoch, 4. September 2019** von **15.30 - 17.00 Uhr**,
am **Freitag, 20. September 2019** von **8.30 - 10.30 Uhr**.

Auskunft bei Graziella Todt, 078 743 00 97, keine Anmeldung nötig.

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 4. und 25. September jeweils um 15.00 Uhr,
Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Ulrike Hesse.

Friedensmeditation

Dienstag, 24. September 2019 von 19.15 - 20.15 Uhr in der ref. Kirche mit Susi Margherita Hanselmann.

Fiire mit de Chliine

Samstag, 21. September um 10.00 Uhr in der ref. Kirche

Konzerte in Rehetobel

8. September, 19.00 Uhr: Konzert in der ref. Kirche mit Ensemble Onyx (u.a. mit Dimitri Ashkenazy, Christiane Boesiger, Andrea Bischoff).

Dienstjubiläum von Werner Graf

Im Gottesdienst am 14. Juli durften wir unserem Organisten Werner Graf gratulieren, der schon seit 45 Jahren an der Orgel in Rehetobel spielt. Als sein Vorgänger starb, nahm Werner Graf Orgelstunden beim Lehrer Zweifel und erwarb sich die Kenntnisse, um Gottesdienste begleiten zu können. Wir danken Werner für seine grosse Treue und Bereitschaft, die vielfältigen Orgeleinsätze nicht nur in



gesamten Kirchenvorsteherschaft überreichte. Werner, wir wünschen Dir noch viele gute Jahre, in denen Du musizieren und die Rehetobler Orgel bespielen kannst.

Gottesdiensten, sondern auch bei Abdankungen und vielen anderen Anlässen zu spielen. Und wir danken Werner für seine Zuverlässigkeit und die unendlich vielen Stunden der Vorbereitung und des Übens. Sichtlich bewegt nahm Werner Graf die Aufmerksamkeiten entgegen, die KIVO-Mitglied Verena Fässler im Namen der

«Lebendig wie ein Fisch im Wasser» – Familienwochenende in Wildhaus



Acht Familien aus Rehetobel und St.Gallen fuhren vom 16. bis 18. August für ein Wochenende ins Toggenburg, um miteinander Berge, Klänge und Wasser zu geniessen. All das ist möglich, wenn man in der Nähe des Schwendisees, am Klangweg, zwischen atemberaubenden Bergen im Haus «Höchi» in Wildhaus Quartier nimmt. 14 Kinder und 13 Erwachsene verbrachten eine schöne Zeit mit Spielen, Wandern, Singen und Basteln und das alles unter dem Motto «Lebendig wie ein Fisch im Wasser». Froh gestimmt und voller Eindrücke kehrten die Familien am Sonntagnachmittag nach Hause zurück. Die vielen verschiedenen Fische und ihr Blubblub werden uns lange in Erinnerung bleiben.

Pfarrerin Ulrike Hesse

Ein Stück Appenzeller Wildnis in der Kirche

Wir freuen uns, dass Matthias Rozinek, Fotograf aus Rehetobel, seine stimmungsvollen Naturaufnahmen unter dem Titel «Der Moosbach. Ein Stück Appenzeller Wildnis» in der reformierten Kirche zeigen wird. Matthias Rozinek, der auch Gewinner des Fotowettbewerbs für den Rehetobler Kirchenkalender geworden ist, wird bei der Eröffnung der Ausstellung im Gottesdienst am **Sonntag, 15. September um 9.45 Uhr** anwesend sein. Seid alle herzlich willkommen zu diesem Gottesdienst, in dem wir einen besonderen Ausschnitt der Schöpfung wahrnehmen können. (Weitere Informationen zu M. Rozinek: www.sipe-art.ch).

Fotowettbewerb

Wir möchten uns für die rege Teilnahme am Fotowettbewerb für den Rehetobler Kalender 2020 bedanken, zu dem viele beeindruckende Fotos von unserem Dorf eingereicht wurden. Inzwischen sind die schönsten Fotos durch Abstimmung gekürt worden und wir dürfen Matthias Rozinek gratulieren, dessen Ansicht vom Moosbach das Titelbild des Kalenders ziert.



Der Kalender kostet Fr. 10.– und ist mit seinen verschiedenen Ansichten von Rehetobel ein wunderbares Geschenk zu jeder Gelegenheit. Melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro, oder unter Tel. 071 870 08 24.



Seniorenreise am Mittwoch, 18.09.2019

Bis zum Freitag, 6. September 2019 nehmen wir Anmeldungen zur Seniorenreise entgegen. Besammlung um 9.45 Uhr. Wir werden mit dem Car und der Fähre um den Bodensee reisen. In Meersburg gibt es ein Mittagessen, anschliessend geht die Fahrt weiter nach Lindau. Unkostenbeitrag CHF 25.–/ID erforderlich.

Herzlich willkommen: Vreni Sen



Wir begrüßen Vreni Sen im Team der Religionslehrerinnen. Sie unterrichtet seit diesem Schuljahr Religion in der 1. und 5. Klasse. Vreni Sen wohnt in Heiden, wo sie ebenfalls in einem Teilpensum unterrichtet. Wir wünschen ihr einen guten Start und viel Freude an der Arbeit mit den Kindern.

Schulanfänger-Gottesdienst

Gemeinsam mit den Religionslehrerinnen Christine Imholz und Vreni Sen sowie mit Pfarrerin Ulrike Hesse starteten die neuen Erstklässler mit einem Gottesdienst in den ökumenischen Religionsunterricht.



www.ref-rehetobel.ch



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 31. August

17.30 Uhr Eucharistiefeier, musikalische Gestaltung: Cornelia Bronzetti

Sonntag, 8. September

09.45 Uhr ökum. Erntedankgottesdienst in der ref. Kirche

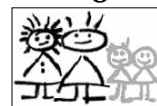
Mittwoch, 11. September

15.00 Uhr kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 14. September

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 21. September



10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine»
in der kath. Kirche
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 24. September

20.00 Uhr meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

Samstag, 28. September

18.00 Uhr Singgottesdienst in der ref. Kirche Rehetobel

Voranzeige:

Sonntag, 20. Oktober

10.30 Uhr Kirchenfest in Rehetobel

«Manege frei» für den Rechtobler Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino!

In der ersten Sommerferienwoche organisierte der Verein Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino seine 10. Zirkus-Workshopwoche in der Turnhalle. Von Montag bis Freitag trainierten 22 Kinder und Jugendliche aus Rehetobel und der näheren Umgebung in den Disziplinen Jonglage, Einrad, Vertikalseil, Vertikaltuch, Trapez, Diabolo, Bodenakrobatik und Clown. Wie immer stand am Montag hauptsächlich das Kennenlernen der verschiedenen Disziplinen im Vordergrund. Die weiteren Workshopstage wurden dann ganz fürs Einstudieren der verschiedenen Programmnummern und das Ausfeilen der ausgewählten Disziplinen und Kunststücke eingesetzt. Das gemeinsame Picknick am Mittag und Spiele zur Auflockerung schweissten die Gruppe von Kindergartenkindern bis Jugendlichen zusammen. Dies wiederum zeigte sich in der Sorgfalt der Disziplin-Auswahl, bei der Konzentration und beim respektvollen Umgang und achtsamen Hilfeleistungen der Leiter und älteren Kinder den Jüngeren gegenüber. Mit grossem Einsatz der jungen, engagierten Leitercrew um Valentin Seidlitz präsentierten die stolzen Artistinnen und Artisten ihren Eltern und Angehörigen am Freitagnachmittag ein abwechslungsreiches und verspieltes Zirkusprogramm. Die grosse Freude der Kinder und Jugendlichen steckte das Publikum an und begeisterte! Der Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino dankt allen Artistinnen und Artisten, ihren Eltern, dem ganzen Leiterteam und der Gemeinde Rehetobel für die Benützung der Turnhalle ganz herzlich! Wir freuen uns auf weitere Zirkuswochen mit Euch!



Hereinspaziert ins Zirkuszelt am Freitag, 6. September bis Sonntag, 8. September 2019 auf dem Sportplatz mit dem Programm «Sonjolino's Museum».

Neben den Zirkusworkshopwochen trainiert der Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino mit einer Artistengruppe von 11 Kindern und Jugendlichen zwischen neun und vierzehn Jahren zweimal im Monat in der Turnhalle in den Disziplinen Einrad, Jonglage, Diabolo, Luft-, Boden- & Trampolinakrobatik. Aus Anlass des «350-Jahr-Jubiläums» der Gemeinde präsentiert diese Artistengruppe ihr Programm «Sonjolino's Museum» am Wochenende vom 6. bis 8. Sep-

tember im eigens dazu organisierten Zirkuszelt auf dem Sportplatz. Lassen Sie sich diese Aufführung nicht entgehen und schnuppern sie Zirkusluft in Rehetobel von und mit begeisterten Kindern und Jugendlichen!

Wir laden Sie ganz herzlich ein, die folgenden Aufführungen von «Sonjolino's Museum» des Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino zu besuchen:

Freitag, 6. September um 19.00 Uhr
Samstag, 7. September um 17.45 Uhr
Sonntag, 8. September um 10.45 Uhr,
 mit anschliessendem Grillieren

Der Eintritt beträgt Fr. 20.00 für Erwachsene und Fr. 10.00 für Kinder

Wir freuen uns auf zahlreiches Publikum

Die Ticketsbestellungen unter: sonjolino.yourticket.ch
 20% Rabatt bei Reservation

Weil wir die Kosten der Zeltmiete mit den Entritten nicht werden decken können, sind wir nebst zahlreichem Publikum, auch um zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen. Unser Präsident, Valentin Seidlitz, steht für Fragen gerne unter 078 695 85 92 zur Verfügung.

Verein Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino

Robach 27, 9038 Rehetobel

IBAN: CH 54 8080 8009 2806 4504 6

*Für den Verein Kinder- & Jugendzirkus Sonjolino,
 Valentin Seidlitz*



Frauenverein
 Rehetobel

Vorschau: Unterhaltungs- Nachmittag

Geme erinnern wir daran, dass am

Donnerstag, 10. Oktober 2019, um 14.15 Uhr

unsere Wintersaison eröffnet wird. Der Unterhaltungsnachmittag für alle ab ca. 60 Jahren, findet im kleinen Saal des Gemeindezentrums statt. Die musikalische Unterhaltung wird vom Duo Erwin und Karl gestaltet, welche bei uns schon einmal für eine besonders fröhliche Stimmung sorgten.

Bitte reservieren Sie sich das Datum bereits jetzt. Wir freuen uns auf Sie.

Die Frauen vom Frauenverein



21. Rechtobler Dorf-Advents- kalender

Wenn der Herbst sich langsam aber sicher bemerkbar macht, kommt bereits wieder mein Aufruf an euch Rechtobler/-innen. Ich suche für den 21. Dorfadventskalender Leute, die bereit sind, an einem der 24 Adventstage um 17 Uhr ein geschmücktes Fenster für Besucher zu öffnen. Wer hat Lust ein solches Adventsfenster zu dekorieren?

Bei Interesse bitte **bis Anfang Oktober** bei mir melden.

*Spielgruppe Rägeboge,
 Alexandra Nauer, Tel. 079 793 96 92*



MGBB Rehetobel Rückblick erstes Halbjahr 2019

Kantonales Musikfest in Arosa

Ein intensives, aber auch erfolgreiches erstes Halbjahr liegt hinter uns. Das Graubündner-Kantonalmusikfest stand als Hauptziel an erster Stelle. Mit vielen intensiven Proben haben wir das Aufgaben- und Selbstwahlstück einstudiert. Zusätzlich verfeinerten wir unsere Musikalität an einem Probenwochenende. Vor allem die Registerproben an jenem Samstag, die von externen Musikdozenten geleitet wurden, haben uns musikalisch einen grossen Schritt weitergebracht. Um das Wettspiel für den Ernstfall zu üben, spielten wir unsere Wettstücke an Vorbereitungskonzerten in Rehetobel mit der Amsterdam Brass Band und in Waldstatt mit dem Musikverein Herisau und der UBB Brass Band Wil dem Publikum vor. Das Wettspiel in Arosa ist uns dann sehr gut gelungen und wir erspielten mit unserem Selbstwahlstück die super Note von 96 Punkten (max. 100 Punkte), was die zweitbeste Punktzahl aller Wettspielvorträge des gesamten Musikfestes bedeutete. Schlussendlich kamen wir auf 172 Punkte und erspielten uns somit den 3. Rang in der 2. Stärkeklasse Brass Band.



Da wir am Sonntag die erfolgreichen Rehetobler Turner vom eidgenössischen Turnfest abholen durften, führen wir am Sonntag bereits frühzeitig nach Rehetobel zurück. Trotzdem konnten wir das Musikfest in Arosa ausgiebig geniessen und haben unseren Erfolg gefeiert.

Traditionelles Schulschlusssingen

Zum Ausruhen blieb uns anschliessend nicht viel Zeit, da ja das Schulschlusssingen am kommenden Wochenende auf dem Programm stand: Parademusik, Festwirtschaft betreiben, kleines Konzert. Das Schulschlusssingen gibt immer Arbeit, jedoch ist es für uns ein schöner Traditionsanlass.

Mit der Ständlitour im Dorf und anschliessendem Grillabend haben wir uns die Sommerferien wohlverdient.

Alfredos Nudelbeiz am Kellerfest

Die Ständlitour nach den Sommerferien bei der Badi, Altersheim «Krone» und Scheidweghütte waren die ersten öffentlichen Anlässe nach den Ferien. Auch die Vorbereitungsarbeiten fürs Jubiläumsfest liefen schon auf Hochtouren. Mit «Alfredos Nudelbeiz» liessen wir uns etwas Besonderes für unseren Keller einfallen. Zur musikalischen Unterhaltung in unserer Festwirtschaft spielten Kleinformationen der MGBB auf. Der Haupttakt am Samstagabend im Gemeindezentrum wurde, nebst vielen andern, von der ganzen Band umrahmt.

Jugendmusik verleiht Oscar

Weiter geht es mit den Proben und Vorbereitungsarbeiten für die Abendunterhaltung der Jugendmusik im November. Wir dürfen einen Konzerteil gestalten und Sie dürfen gespannt sein, was Sie an diesem Abend mit der Jugendmusik und der MGBB erwartet. Nur so viel vorweggenommen: Etliche Filme und Filmmusiken, die an diesem Abend zur Aufführung kommen, sowie Darsteller sind für einen Oskar nominiert. Also, nicht vergessen!

Reservieren Sie sich den 9. November 2019.

Alfred v. Siebenthal

Solardorf Rehetobel



Vierte Solarpreisvergabe 2019 mit Sonnenschein

Der Präsident unseres Vereins Solardorf Rehetobel, Christian Eisenhut, begrüsst fast 30 Teilnehmende zur kleinen Feier bei Paul Giger und Marie-Louise Dähler an der Bergstrasse. Er betonte, dass der Solarpreis für eine spezielle Leistung im Bereich erneuerbare Energie, vor allem im Zusammenhang mit der Sonnenenergie, verliehen wird.

Das ausgewählte Haus wurde 2010 gedämmt und der Stallteil als Wohnbereich neu gebaut. Sonnenkollektoren und die grosse Fotovoltaik-Anlage sorgen für Warmwasser und Stromversorgung. Eine Wärmepumpe mit Erdregister speist die Bodenheizung im neuen Wohnbereich. Dazu wurden auf der Wiese neben dem Haus Wasserrohre schlangenartig auf 1.2 m Tiefe verlegt, welche die Wärme speichern. Wenn es sehr kalt ist, kommt noch der Kachelofen zum Zug. Ein Teil der produzierten Energie wird für die Elektromobilität gebraucht: das Auto kann problemlos mit dem eigenen Strom betankt werden.



Walter Züst vom Vorstand des Solardorfes fühlte Marie-Louise Dähler und Paul Giger mit einem kleinen Interview auf den Zahn, wobei er auch die Gäste miteinbezog. Es zeigte sich, dass die beiden ihre Haltung für einen schonenden und nachhaltigen Umgang mit der Umwelt auch in ihrem Alltag umsetzen. Mit einem Apéro und angeregten Gesprächen zog sich der Anlass bis weit in die Nacht hinein.

Für den Vorstand, M. Golay-Boller



Der Sperber – Vogel des Monats September

Der Sperber hat kurze, abgerundete Flügel und einen langen Schwanz. Die Oberseite des Männchens ist schiefergrau, die Unterseite rostrot quergebändert. Das grössere Weibchen hat einen weissen Streifen über und hinter dem Auge, eine braungraue Oberseite und dunkelbraune Bänder an der Unterseite. Die Vögel sind ca. 30-38 cm gross und das Gewicht variiert von 100-350g. Der fluggewandte Sperber greift meist unvermittelt an. Schnell fliegt er einer Hecke entlang, schießt urplötzlich über sie hinweg mitten in eine Spatzenschar und greift sich sein Opfer, um gleich wieder zu verschwinden. Manchmal kreist er in Aufwinden in grosse Höhen, legt seine Flügel an und stürzt in die Tiefe. Ein imposantes Schauspiel. Früher galt der Sperber als einer der grössten Feinde der Singvögel und wurde erbarmungslos verfolgt. Dabei führt er einfach die Rolle aus, die ihm die Natur zugedacht hat. Er ernährt sich vorwiegend von Singvögeln der häufigsten Arten. Das grössere Weibchen erbeutet ab und zu Vögel bis zur Grösse einer Taube. Heute steht der Sperber in den meisten europäischen Ländern unter ganzjährigem Schutz und ist deshalb nicht mehr gefährdet. Die Brutpopulationen haben sich gut erholt, nachdem der Bestand in den Fünfziger- und Sechzigerjahren als Folge der damals in grossen Mengen ausgebrachten Umweltgifte, nochmals stark zurückgegangen war. Zur Brutzeit jagt nur das Männchen, das Weibchen brütet auf einem Baum. Das Gelege umfasst 4-6 Eier, die während 35 Tagen ausgebrütet werden. Wenn das Männchen die Nahrung für seine Familie heranschafft, landet es auf einem seiner Rufplätze und animiert das Weibchen mit seiner etwas heiser klingenden «Nüg»-Rufreihe zur Beuteübergabe. Später haben beide Eltern alle Mühe, ihre Sprösslinge satt zu kriegen, verschlingt doch jedes von ihnen täglich 2-3 Vögel in Sperlingsgrösse. Die Nestlinge bleiben 24-30 Tage im Nest, um anschliessend die ersten Flugversuche zu tätigen. Der Bestand umfasst in der Schweiz 3000-4000 Brutpaare.

Wir vom OV wünschen Ihnen einen angenehmen Herbstmonat und hoffen, dass auch Sie den eleganten Sperber am Zenit beobachten können. Wir freuen uns, Sie an der Viehschau vom Freitag, 20. September an unserem Stand mit integrierter Kleintierausstellung zu begrüssen.

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebekka Laich, Präsidentin*



Foto: Ruedi Aeschlimann

Die Schweizerische Vogelwarte Sempach rät: «Hände weg von Jungvögeln»

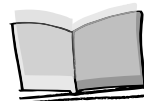
Geschätzte Leser/-innen

In den letzten Monaten wurde ich vermehrt angerufen von Personen, die einen Vogel am Boden vorfanden, in der Meinung er könne nicht fliegen. Zugegeben, ein abseits des Nestes ungeschickt umherflatternder Jungvogel wirkt sehr hilflos. Meistens sind die Jungvögel nicht aus dem Nest gefallen, sondern haben dieses normal verlassen, weil das Nest zu wenig Platz bietet für die grossen Jungen. Sie verstecken sich in der Nähe und warten, dass die Eltern sie füttern. **Solche Jungvögel sind weder verletzt noch krank!** Am besten lässt man sie dort, wo sie sind, denn ihre Überlebenschancen sind am höchsten, wenn sie weiter von den Eltern betreut werden. Eingreifen ist nur nötig, wenn der Jungvogel in Gefahr ist. Wenn er auf der Strasse sitzt, von einer Katze bedroht wird oder riskiert, verregnet zu werden, setzt man ihn in den nächsten Baum oder Strauch. Also – bleiben Sie ruhig und überlegt, beobachten Sie gut. Wenn Sie keine sichtbare Verletzung feststellen und der Jungvogel einfach nur umherhüpft, rät die Vogelwarte: «Hände weg von Jungvögeln». Haben Sie die Gnade und den gesunden Menschenverstand und überlassen Sie den Jungvogel der Natur und seinen Eltern. Auch junge Eulen verlassen das Nest, bevor sie richtig fliegen können. Wenn man sie am Boden finden sollte, brauchen sie keine Hilfe. Sie klettern geschickt am nächsten Baum wieder hoch. Mauersegler-Nestlinge, die man am Boden findet, sind ohne Hilfe verloren. Sie gehören rasch in eine Pflegestation. Auch alle Katzenopfer benötigen fachkundige Pflege.

Die nächste Wildvogelpflegestation ist im Natummuseum in St. Gallen. Leider ist sie aus diversen Gründen zurzeit nicht besetzt, wird aber in absehbarer Zeit wieder geöffnet. Gerne informiere ich Sie wieder, wenn es soweit ist. Bis dahin wenden Sie sich bitte an die:

Schweizerische Vogelwarte Sempach Tel. 041 462 97 00.

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebekka Laich, Präsidentin*



bibliothek rehetobel

Neuheiten und Aktivitäten in der Bibliothek

Unerhörte Stimmen

von *Elif Shafak*

In ihrem neuen Roman beschreibt Elif Shafak das Leben von Leila, einer Prostituierten in Istanbul, die ermordet wurde. In den letzten Minuten vor ihrem Tod suchen ihre Gedanken noch einmal die Schlüsselmomente ihres Lebens auf: Kindheit, die Zeit in der Strasse der Bordelle, Liebe und Freundschaften.

Der Roman erzählt von jenen, die am Rand der Gesellschaft leben und zu oft unerhört bleiben.

Die Autorin lebt im Exil in London und schreibt über ihre alte Heimat, die Türkei.

Die junge Frau und die Nacht

von *Guillaume Musso*

Spannend und emotional erzählt Musso die Geschichte von Thomas, der eine Einladung zum Schuljubiläum

seines College in Antibes erhielt. Schmerzhaftes Erinnerungen an die Nacht vor fünfundzwanzig Jahren werden wach, in der seine Jugendliebe Vinca spurlos verschwand. Man vermutete damals, die junge Frau wäre mit einem Lehrer, mit dem sie eine geheime Affäre hatte, durchgebrannt. Doch Thomas und sein Freund Maxime wissen, dass das nicht stimmen kann. Denn der Lehrer starb in jener Nacht durch ihre Schuld.

Guillaume Musso ist einer der erfolgreichsten Autoren Frankreichs. Der Autor lebt in Paris und Antibes.

Ich bin ein Schicksal

von Rachel Kushner

Der Roman spielt in Amerikas Gefängniswelt in Kalifornien. Die 29-jährige Romy, die ihren Stalker umbrachte, wird zu zweimal lebenslänglicher Haft verurteilt.

Kushner erzählt unsentimental und schildert Menschen, die sich im Gefängnis begegnen, Schwarze, Weiße, Unter- und Oberschicht. Frauen, die um das Nötigste zum Überleben kämpfen und die Gewalt durch Aufsichtspersonal und von Gefangenen. Ein Buch schrill, erschreckend, voller Mitgefühl und Witz.

Rachel Kushner lebt in Los Angeles und wurde bekannt durch ihren Bestseller «Flammenwerfer».

Helga Reinhardt

Am Jahrmarkt, 13. September, bleibt die Bibliothek geschlossen.

LESEGESELLSCHAFT
D O R F
R E H E T O B E L

Einladung zum Konzert des Ensemble Onyx mit Dimitri Ashkenazy (Klarinette) und Christiane Boesiger (Sopran)

am Sonntag, 8. September 2019 um 19 Uhr in der ref. Kirche Rehetobel.



Dimitri Ashkenazy
Foto: Stefan Schweiger



Christiane Boesiger
Foto: A. Murphy

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu einem weiteren besonderen Konzerterlebnis im Jubiläumsjahr! Wir freuen uns auf zwei Meisterwerke mit dem in aller Welt auftretenden Klarinettenisten Dimitri Ashkenazy, Christiane Boesiger (Sopran) und dem Ensemble Onyx, welchem auch die in Rehetobel aufgewachsene Andrea Bischoff (Oboe) angehört.

Programm

- W. A. Mozart** Klarinettenquintett KV 581 (1756-1791)
Gustav Mahler 4. Sinfonie in der Kammerfassung (1860-1911) von Klaus Simon

Das Ensemble Onyx ist von äusserst flexibler Natur und vermag dadurch Programme mit einer Mischung aus Kammermusik und Sinfonik anzubieten. Mozarts zeitloses Klarinettenquintett wird hier Mahlers vierter Sinfonie gegenübergestellt, eine musikalisch wunderbare Kombination, die kaum je sonst zustande kommt. Freuen Sie sich auf zwei sonnige Meisterwerke mit

Christiane Boesiger und dem Ensemble Onyx:

Simone Zraggen, Annina Wöhrle
 Dominik Fischer
 Beni Santora
 Ondrej Melecky
 Eric Lamb
 Andrea Bischoff
 Dimitri Ashkenazy
 Leonardo Bizzotto
 Martin Roos
 Franko Bozac
 Yvonne Lang
 Pascal Viglino, Damien Darioli

Sopran

Violin
 Viola
 Violoncello
 Kontrabass
 Flöte
 Oboe
 Klarinette
 Fagott
 Horn
 Akkordeon
 Klavier
 Schlagwerk

Halten Sie sich diesen Abend frei. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Das Konzert ist eintrittsfrei (Kollekte). Türöffnung ist um 18.30 Uhr.

Besichtigung des Kehrichtheizkraftwerkes am Donnerstag, 26. September 2019

Ganz nach unserem Jahresmotto «woher? wohin?» werfen wir einen Blick in die Anlage, in welche mittwochs unsere Hausabfälle wandern. Welche Mengen werden angeliefert? Aus welchem Einzugsgebiet? Was wird nicht verbrannt? Welche Temperaturen herrschen in den verschiedenen Heizkesseln? Wofür wird die erzeugte Wärme verwendet? Solchen und ähnlichen Fragen gehen wir nach und nutzen die Gelegenheit, sie bei einer Besichtigung vor Ort stellen zu dürfen.



Die Führung beginnt um 17.30 Uhr. Ab Bushaltestelle Schönenwegen ist das KHK zu Fuss in 20 min zu erreichen.

Die Besichtigung dauert etwa 90 Minuten.

Treffpunkt: 17.20 Uhr

bei der Anmeldung KHK, Rechenwaldstrasse 30, St. Gallen

Anreise mit ÖV und Spaziergang zum KHK

Rehetobel ab	16.19
St. Gallen Theater an/ab	16.41 / 16.47
St. Gallen, Schönenwegen an	16.59

dann 20 min zu Fuss

Wir bitten um Anmeldung bis 10. September an:

kohlers.sarah@bluewin.ch oder 071 870 05 56 (abends). Bitte teilt uns auch mit, wenn jemand Schwierigkeiten mit Treppensteigen hat. Dies dürfen wir beim KHK anmelden und wir würden auch eine Mitfahrgelegenheit organisieren.

Der Vorstand der Lesegesellschaft Dorf, Sarah Kohler

1. Rehtobler Kubb Open

Beim 3. Mal muss es doch endlich mit dem Wetter klappen! Nachdem wir das Kubb Open 2017 und 2018 wegen Regens absagen mussten, fand nun endlich das erste Rehtobler Kubb Open am 10. August, leider auch bei eher herbstlich anmutenden Wetterbedingungen, statt.

14 Kubb-Mannschaften mit grossen und kleinen Kubbern trafen sich am Vormittag auf dem Sportplatz. Auf vier Kubb Feldern wurde bis am frühen Abend eifrig Kubb gespielt und bei fairen Wettkämpfen der erste Rehtobler Kubb Champion ermittelt. Dieser durfte den Wanderpokal, nebst einem Präsentkorb, mit nach Hause nehmen.

An der Festwirtschaft konnten sich Gross und Klein verpflegen und als sich gegen Abend die Sonne noch zeigte, konnte auf ein vollends gelungenes erstes Kubb Turnier zurückgeschaut werden.



Der Verein «Römer macht schöner» bedankt sich bei allen Kubbern für die Teilnahme und die tolle Atmosphäre bei den Spielen. Einen herzlichen Dank ebenfalls an den Sportverein und das Badi-Team für die Benutzung der Infrastruktur.

*Für den Verein «Römer macht schöner»,
Beni Jost*

Rehtobler Bewegungstag – 3. Runde

Am **Samstag, 30. November 2019** findet der Bewegungstag bereits zum dritten Mal statt.

Der beliebte Aufbau bleibt gleich. Gleich nach dem Mittag starten die Kinder in den Kategorien Kindergarten, Unterstufe und Mittelstufe im Differenzhindernislauf. Im kleinen Saal finden Workshops statt, wie «Pumpä mit em Nico». Das Plauschturnier findet in den Disziplinen **Blindenball, Hesherbball** und **Badminton** statt. Anmeldungen sind möglich in den Kategorien 5. Klasse bis 3. Sek und Erwachsene.

Auch dieses Jahr sind wieder qualifizierte Instruktooren vor Ort, die die Mannschaften fit machen.

Der genaue Zeitplan folgt in der nächsten Ausgabe.

Wir freuen uns auf viel Bewegung am 30. November 2019.

Chantal Lanker

Hast Du Freude an der Bewegung zu Musik, mit einer Prise Akro, Show und Witz?

Wir trainieren im Team, mit dem Ziel am Kantonalen Turnfest in Teufen 19. - 21. Juni 2020, mit der «Gymnastik Kleinfeld» teilzunehmen. Mit dem Motto: miteinander trainieren – fit werden und bleiben – füreinander Feiern :)

**Dienstags von 20.15 bis 21.45 Uhr in der Turnhalle.
Start: Dienstag, 22. Oktober 2019, ab 16 Jahren,
Männer und Frauen. Du bist auch als Nicht-Sportverein-Mitglied herzlich willkommen!**

Auskunft und Anmeldung:

Sara Jost	076 430 49 49
Ursi Sträuli	079 824 31 54
Claudia Riedener	079 667 41 29

Erneut starke Leistungen

An den letzten sechs Wettkämpfen konnten die Turner/innen der Geräteriege Rehetobel einmal mehr überzeugen.



An den Minimeisterschaften konnte Sanoha Knechtle, K1 mit tollen Leistungen die Bronzemedaille entgegennehmen.

Auch in Herisau und Glarus konnte sie überzeugen und wurde jeweils mit der Auszeichnung belohnt.

Im K2 wartete Malin Lichtensteiger mit grossartigen Leistungen auf. In Schönengrund, Herisau und in Sevelen gab es für sie verdient die Auszeichnungen.

An dem Jungenturnfest brillierte Malin mit einer sehr ausgeglichenen Leistung und wurde mit Bronze belohnt.

Der amtierenden Schweizemeisterin im K5 Lea Thürlemann gelang der Einstieg ins K6. Sie konnte sich in Gossau, Schiers, Aarau und Freienstein mit tollen Übungen jeweils die Auszeichnungen sichern. In Herisau konnte sie mit vier sehr starken Übungen den Sieg feiern.

Stefanie Lanker

Jugend-Volleyball ab der 6. Klasse

Jeweils am Montag,
18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum



Das Jugend-Volleyball möchte wieder eine neue Mannschaft stellen. Dazu bräuchten wir noch neue Spielerinnen. Hast Du Interesse? Dann komm doch einfach vorbei und bring ruhig Deine Kollegin mit. Wir würden uns sehr freuen.

Markus Signer



Sportverein Rehetobel

Sportverein im September

Jugend

Do	Jeweils	14.00 – 15.00	MUKI	TH
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Mo	Jeweils	18.45 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Spiel & Spass

Jeden Freitag 20.15 – 22.00 Spiel und Spass GZ/TH

Fit & Fun

Mo Jeweils 20.15 – 21.30 Fit&Fun TH

Sonntag, 1. September: Pink Ribbon Charity Walk
Herbstferien: 30. Sept. – 20. Oktober

Volleyball

Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend	GZ
Mo	Jeweils	19.30 – 21.30	Volleyball Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Volleyball Mixed	GZ

Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey Junioren/Innen C, D+E	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren 3. Liga + Junioren	GZ

www.swissunihockey.ch

Running

Di Jeweils 18.30 – 19.30 Laufftreff in versch. Stärkeklassen TH

Frauen

Mi	04.09.		Telefonkette	Halle geschlossen
Mi	11.09.	17.45 – 19.00	Wir bleiben fit	GZ
Mi	18.09.	17.45 – 19.00	beweblich bleiben	GZ
Mi	25.09.	17.45 – 19.00	Gleichgewicht und Spiel	GZ

CrossSpass

Mi Jeweils 20.15 – 21.30 Turnen TH

Aktiv30+

Fr Jeweils 20.15 – 22.00 Turnen TH/GZ

Männer

NEU am Donnerstag um 18.00 Uhr im Gemeindezentrum!

Do	05.09.	18.00	Telefonkette	GZ
Do	12.09.	18.00	Neuanfang	GZ
Do	19.09.	18.00	Spielplausch	GZ
Do	26.09.	18.00	Monatsausklang	GZ

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Do	18.30 – 19.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal

Anmeldung auf Anfrage bei Vreni Egli:

Telefon 071 877 28 15 oder vreni.egli@gmx.ch

Dienstag, 3. Sept. und Donnerstag, 5. Sept. kein Pilates, GZ besetzt.

Herbstferien: 30. September – 20. Oktober.

Herzlich willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im Juni 2019

- Büchler, Anton und Büchler geb. Ritzi, Marlise, St. Gallerstrasse 40
- Heil, Björn und Heil geb. Gregor, Karoline mit Sophia, St. Gallerstrasse 40
- Steffen, Daniel und Steffen geb. Hohl, Rahel mit Elin, St. Gallerstrasse 36
- Widmer, Hansueli und Widmer geb. Tobler, Rita, Heidenerstrasse 40

Wohnsitznahmen im Juli 2019

- Dähler, Gabriel, Städeli 4
- Widmer, Oliver und Wiederkehr, Rhea mit Widmer, Tino, Bürgerheimstrasse 8

Gratulationen

6. September
Nikolaus Schneider, Bergstrasse 52 82-jährig
8. September
Werner Stahl, Heidenerstrasse 26 88-jährig
13. September
Emma Rohner-Eugster, Oberdorf 3 82-jährig
20. September
Walter Sonderegger, Wäldlerstrasse 11 85-jährig
22. September
Margaretha Graf, Oberdorf 3 85-jährig

Nationaler Spitex-Tag in Heiden

Das **Motto** des diesjährigen Nationalen Spitex-Tages heisst «**Hören und Zuhören**». Beides sind zentrale Elemente des Pflegealltags und der Beziehung zwischen Pflegenden und ihren Klientinnen und Klienten.

Viele ältere Menschen haben Hörschwierigkeiten, welche den Alltag erschweren. Einschränkungen beim Hören können zu sozialer Isolation führen. Das Hören ist bedeutend, um weiterhin aktiv am Leben teil zu nehmen, Missverständnisse können vermieden werden. Oft entdeckt man Hörschwierigkeiten erst zu spät.

Die Spitex Vorderland ist zusammen mit Acustix, Heiden, mit einem Stand am:

7. September 2019 am Bauernmarkt, Kirchplatz Heiden, von 9 – 12 Uhr präsent.

- Möglichkeit für eine Beratung durch den Hör-Akustiker
- Gutschein für einen Gratis Hörtest
- Information durch Spitex Personal über deren Angebote
- Erfrischungsgetränk

Lassen Sie sich überraschen!

Wir freuen uns, Sie an unserem Stand begrüßen zu dürfen.

Irene Bruderer

**Programm im
September 2019**

So	1.9.	15.00	Tag des Kinos: Der König der Löwen
So	1.9.	19.30	Tag des Kinos: Rocketman
Di	3.9.	14.15	Nachmittagskino: Britt-Marie war hier
Di	3.9.	19.30	Long shot
Do	5.9.	18.00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Do	5.9.	19.30	Dolor y gloria
Fr	6.9.	20.15	Rocketman
Sa	7.9.	17.15	Die fruchtbaren Jahre sind vorbei
Sa	7.9.	20.15	Britt-Marie war hier
So	8.9.	15.00	Pets 2
So	8.9.	19.00	Passion – Zwischen Revolte und Resignation mit Regisseur Christian Labhart
Di	10.9.	19.30	Yoga – die Kraft des Lebens
Do	12.9.	19.30	Long shot
Fr	13.9.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	13.9.	20.15	Nurejew – The White Crow
Sa	14.9.	17.15	Der König der Löwen
Sa	14.9.	20.15	Dolor y gloria
So	15.9.	15.00	Kleiner Aladin und der Zauberteppich
So	15.9.	19.30	Yoga – die Kraft des Lebens
Di	17.9.	19.30	Blinded by the light
Mi	18.9.	20.15	Cinéclub: Loveling
Do	19.9.	19.30	Filmhit
Fr	20.9.	20.15	Blinded by the light
Sa	21.9.	17.15	Die fruchtbaren Jahre sind vorbei
Sa	21.9.	20.15	Nurejew – The White Crow
So	22.9.	15.00	Der König der Löwen
So	22.9.	19.30	Dolor y gloria
Di	24.9.	19.30	Late night
Do	26.9.	19.30	Nurejew – The White Crow
Fr	27.9.	20.15	Blinded by the light
Sa	28.9.	17.15	Yoga – die Kraft des Lebens
Sa	28.9.	20.15	Die fruchtbaren Jahre sind vorbei
So	29.9.	15.00	Pets 2
So	29.9.	19.30	Late night

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen.
www.kino-heiden.ch

**Ihr Anlass: Kino mit Bar
zu vermieten!**

**Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte
071 891 36 36**

**Alle wichtigen Informationen finden Sie unter:
www.rehetobel.ch**



Der **neue Erlebniskalender** ist ab sofort erhältlich unter Telefon 071 353 50 30 oder info@ar.prosenectute.ch. Neu im Angebot sind die Kurse «Muulörgele», «Partner-suche im Internet», «Kreatives Schreiben» und noch viele mehr. Alle Veranstaltungen finden Sie auch online unter www.ar.prosenectute.ch.

Vormerken

**Kinderartikelbörse im Kursaal Heiden
Samstag, 21. September 2019
8.30 – 10.30 Uhr**

Am Samstag, 21. September 2019 findet im Kursaal Heiden die beliebte Kinderartikelbörse statt. Gut erhaltene und aktuelle Herbst- und Winterartikel laden zum Stöbern, um sich für die kühleren Tage zu rüsten. Während des Verkaufs bietet das «Börsenkafi» die Möglichkeit bei Kaffee und Gipfeli zu verweilen. Die jüngeren Gäste sind in der «Chinderhüeti» herzlich willkommen.

Die Warenannahme erfolgt am Freitag, 20. September 17.30 – 19.30 Uhr, die Rückgabe am Samstag, 21. September 11.30 – 12.00 Uhr.

Um Artikel an der Börse verkaufen zu lassen, benötigen Sie eine Verkaufsnummer. Diese erhalten Sie – solange Vorrat – bis Mittwoch, 18. September 2019.

Anmeldung für Verkaufsnummern und Informationen: Nicole Naef, Telefon: 079 794 19 57, Email: boerse@haedler-frauen.ch

Der Erlös der Kinderartikelbörse wird vollumfänglich an gemeinnützige, regionale Institutionen gespendet. Ein grosser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen, die es überhaupt möglich machen, den Anlass durchzuführen.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
das Börsen-Team der Häädler Frauen*



Abtropfi Sarah Calabria
Hofmüli 20, 9038 Rehetobel

079 782 51 59, abtropfi@gmail.ch
www.abtropfi.ch

Für private und gesellschaftliche Anlässe, um etwas zu trinken, unsere Menüs zu geniessen oder einfach so.
Jeweils am Freitag ab 17 Uhr (ausser am Jahrmarktsfreitag) und mit unserer bewährten Häppli Hour zwischen 17 und 18 Uhr. Reservation vorteilhaft!

**Freitag, 30. August
Anrinkete
ab 17 Uhr**

**Voranzeige:
Kalbsmetzgete
17./18./19. Oktober**



Delikatessen-Fleisch «Der einzigartige Fleischgenuss»

**Einladung zum Eröffnungsapéro am
Montag, 23. September ab 17.00 Uhr**

- Jersey-Kalbfleisch und -Rindfleisch in Mischpaketen
- Appenzeller Bio-Suisse Lammfleisch in Mischpaketen
- Spezialitäten vom Jerseyrind
- Vielfältiges Cateringangebot
- Wurstseminare
- Lohnveredelung ihrer Schlachttiere
- Hauslieferung oder Abholung in Heiden

André Bühler
Langmoosstrasse 31
9410 Heiden

076 415 33 88
info@delikatessen-fleisch.ch
www.delikatessen-fleisch.ch



Das Weberhaus

**Appenzeller Mundart-
Geschichten von
Klärli Pfister**

Zu beziehen bei:

Hansruedi Traber
Städeli 7
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 10 58
hansruedi.traber@bluewin.ch

Yoga Rehetobel

Stundenplan

Montag: 19.45 - 21.15 Uhr
Dienstag: 08.30 - 10.00 Uhr
Donnerstag: 19.15 - 20.45 Uhr

Ort

Judo-Feldenkrais Studio
Rehetobel

Homepage

judo-feldenkrais.ch

Wir freuen uns auf deine
Anmeldung:
Sarah, Christina und Marion
einfach@rehetobel.yoga

Schreinerei

- allgemeiner Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
- Nomküchen
- Küchen nach Mass

René Rohner

9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76

Mobile 079 438 76 23

E-Mail rrohner@paus.ch

Reparaturen aller Art



!!! 40-jähriges Jubiläum - Breu Urs !!!

Nach der Unternehmungsgründung im Januar 1979 ist Breu Urs im August 1979 als Elektromonteur in unser Unternehmen eingetreten. Er hat sich nicht nur in der täglichen Arbeit, sondern auch mit vielen Erfahrungen stetig weiterentwickelt und so einige technologische Veränderungen durchlebt. Mittlerweile sind vierzig Jahre vergangen und er steht der elektro fürer ag nach wie vor zur Seite. Es freut uns daher sehr, dass wir ihm zu seinem 40-jährigen Jubiläum gratulieren und diesen Anlass mit einem Jubiläums-Feierabend-Höck feiern durften. Wir möchten die Gelegenheit nutzen ihm von Herzen für die vergangenen Jahre und seinen täglichen Einsatz zu danken.

fürer

ihr partner für ihre technik

Zögern Sie nicht... kontaktieren Sie uns!

elektro fürer ag | Dorf 803 | 9427 Wolfhalden | 071 898 50 40 | info@elektrofuierer.ch | www.elektrofuierer.ch



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!



KURATLI

Immobilien-Treuhand

Urban Kuratli

Birkenstrasse 12
9100 Herisau
Telefon 071 351 18 90

Oberstofel

9127 St. Peterzell
Telefon 071 377 16 26

eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Immobilien-Schätzer mit eidg. Fachausweis
Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Schätzungsexperte des Hauseigentümergebietes AR
SVIT-Mitglied (Schweizerischer Verband der Immobilienwirtschaft)

Immobilien-Verkäufe / Marktwertschätzungen
Verwaltungen / Abparzellierungen

www.rehetobel.ch

HAUS ZUR STICKEREI

UNTERRECHSTEIN 8 | 9410 HEIDEN | APPENZELER VORDERLAND

Griechischer Abend mit **KAFENION** Freitag 27. September 2019 | um 19 Uhr

Griechische Musik, mitreissend und authentisch gespielt, mit abwechslungsreichen Arrangements und Raum für spontane Improvisationen. Ein faszinierender Mix aus Ost und West, gespielt von einem Trio, das mit reichhaltigem Instrumentarium die mediterrane Wärme ins Sticklokal bringt. **Heisse «Zorba-live-Stimmung» mit heissen, echt griechischen Häppchen – was wollen wir mehr?**

Konzert Fr. 25.– Essen Fr. 30.–
Platzanzahl beschränkt, bitte reservieren

Wir freuen uns

Brigitte Bänziger Kern
www.hauszurstickerei.ch
info@hauszurstickerei.ch
Telefon 076 741 24 76



DIE WELT BRAUCHT JETZT SCHÖNES



Live-Konzert
Samstag, 7. September 2019
Live-Konzert mit Kierian Halpin
Anmeldung erforderlich

Sonntags-Brunch
Sonntag, 6. Oktober 2019
11.00 Uhr – 15.00 Uhr
Fr. 28.– pro Person
Ermässigung für Kinder

Urwaldhaus
WIRTSCHAFT ZUM BÄREN

Michèle Müller • Fredy Lüscher
Robach 25, 9038 Rehetobel
071 877 13 13
kontakt@urwaldhaus.ch, www.urwaldhaus.ch

Praxis für Körper- und Energiearbeit

Heidenerstrasse 40
9038 Rehetobel

Nicole Kolasa

+41 78 794 25 92
n.kolasa@gmx.ch

Angebote:

- Shevelez Healing
- Metamorphose
- Die sanfte Wirbelsäulenteknik nach D. Dorn
- Aromatouch
- Spirituelle Lebensberaterin (noch in Ausbildung)

Ab 2. September 2019 sind wir
gemeinsam für Sie da:

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE UND AKUPUNKTUR MASSAGE

Holderenstrasse 21 • 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 03 55

FABIENNE BIGLER

Dipl. Physiotherapeutin
FH

info@physio-metta.ch
www.physio-metta.ch


(ab September 2019 aufgeschaltet)

 Physiotherapie über
Grundversicherung

BRIGITTE SOLLBERGER

Dipl. Physiotherapeutin
und APM-Therapeutin

physio.rehetobel@bluewin.ch

 APM-Therapie über
Zusatzversicherung



Herbstfarben

Ist es nicht schade,
wenn die warmen Töne
des Laubes nur die
Bäume schmücken?

Gerne zeigen wir Ihnen
Möglichkeiten mit allen
Nuancen, damit es bei
Ihnen zu Hause noch
gemütlicher wird.

R. STURZENEGGER
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 877 10 23

Mütter-Väterberatung
App. Vorderland

Hausbesuche auf
telefonische
Anmeldung

Telefon 077 437 44 15

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



September-Aktion:
Haarcoloration

Wir schenken Ihnen bei jeder Haarcoloration eine
auffrischende Haarpflege mit nach Hause!



wenkbau.ch

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

HOCHBAU
TIEFBAU
RÜCKBAU

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. 144 Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen
Nr. 117 Polizei
Nr. 1414 REGA
Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen



SEIT MEHR ALS 10 JAHREN IHRE HÖRBERATUNG IN HEIDEN

acustix

Das freundliche Team berät Sie stets kompetent
in allen Fragen rund um Hören und Verstehen.



Unsere Leistungen:

- Unverbindliche Beratung in allen Fragen rund ums Gehör
- Austesten modernster Hörgeräte, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse
- Nacheinstellung, Reparaturen und Service an allen Hörgeräten
- Gehörschutz- und Zubehörberatung

acustix Heiden

Poststrasse 24
9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83
heiden@acustix.ch

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch



Appenzellische
ÄRZTEGESELLSCHAFT

AERZTEFON+

**Medizinischer
Notfall:
Was tun?**

Hausarzt
anrufen

Hausarzt
nicht erreichbar

**Ärztetelefon 0844 55 00 55
anrufen.** Tag und Nacht,
365 Tage im Jahr.

Akute
Lebensgefahr

**Rettungsdienst alarmieren.
Telefon 144 anrufen.**



Christoph Hutter
Technischer Leiter / Heiden

Preis-Leistung stimmt Hightech unterstreicht Hightech!

„Die Entscheidung für die richtige Fassade fiel uns nicht leicht. Wir sind keine Schreiner - daher haben wir uns für die Verkleidung unseres Holz-Fertighauses mit Aluminium entschieden. Die Firma **gmür ENERGIE** hat diesen Auftrag mit höchster Kompetenz ausgeführt.

Die Gebäudehülle widerspiegelt unsere in der Leiterplattentechnik tätige Firma.“

Christoph Hutter, Varioprint AG, Heiden

www.gh-gmuer.ch



ZÄHNER Johannes Holzbau Winterdienst

St. Gallerstrasse 4
Tel/Fax 071 877 12 13

9038 Rehetobel
079 610 15 13

Fenstersanierung – jetzt Aktuell

Hansruedi Kast AG
Dorf 10
9038 Rehetobel



**Transporte
Brennstoffe
Getränke**

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

Lieferung von:

- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
- Gasflaschenverkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch

H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel

Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten

Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25
9425 Thal
Telefon 071 888 11 60
schmidholzbau@bluewin.ch
www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid
Ettenberg 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 877 26 93

32 Jahre

Gebäude-Unterhalt ist werterhaltend oder
-vermehrend und erst noch steuerlich absetzbar!



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Kühles auch für die heisseren Tage

Gerne beraten wir Sie
über unser Sortiment.
071 898 89 42

EWH
Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewh.ch

WEINBURG
CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITOREI

Monatsbrot im September
Pane Maggia

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Einkaufen im Dorf – wir brauchen uns!

Leiden Sie unter *Krampfademern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die Blutegel-Therapie

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen,
stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis
informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch oder
kommen Sie an den nächsten Info-Abend am
DO, 12. September 2019, 19.30**

Anmeldung: info@praxishoffmann.ch Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 90 Min., Platzzahl ist beschränkt! Eintritt Fr. 25.-

weitere Daten: 17.10.19, 14.11.19, 16.01.20,...

Naturheilpraxis



Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

Der neue Opel

COMBO LIFE



Engine of the year
1- bis 1.4-Liter-Kategorie
1.2-Liter-Dreizylinder-Turbo (Group PSA)
Engine Technology International:
www.ukimediaevents.com/engineoftheyear



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Langmoos-Garage
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42
www.schawalder.opel.ch

Mühlegg – Garage
9000 St. Gallen, 071 222 75 92
www.muehlegg-garage.ch

wann	was	wo	wer
30. Aug., Fr. 17.00	Antrinkete in der Abtropfi	Hofmüli	Abtropfi
31. Aug., Sa. 17.00-22.00	Nacht der offenen Tore	Feuerwehrdepot	FWWR
31.08+1.09.	Ausverkauf, «Uustrinkete» und Abbaden	Badi Rehetobel	Schwimmbadgen.
4. Sept., Mi. 14.00-16.00	Atelierversauf im Wohnheim Sonne	Stiftung Waldheim	
4. Sept., Mi. 15.00	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
4. Sept., Mi. 17.00	Unentgeltliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden	
6. Sept., Fr. ab 15.00	Velomuseum offen		
6. Sept., Fr. 19.00	Aufführung: «Sonjolino's Museum»	Sportplatz (Zelt)	Zirkus Sonjolino
7. Sept., Sa. 09.00-12.00	Nationaler Spitex-Tag, Spitex Vorderland	Bauernmarkt Heiden	
7. Sept., Sa. 10.00-14.00	Tag der Begegnung	«Krone»	
7. Sept., Sa.	Vereinsreise		ZS Dorf
7. Sept., Sa. 17.45	Aufführung: «Sonjolino's Museum»	Sportplatz (Zelt)	
7. Sept., Sa. ab 18.30	Live-Konzert mit Kierian Halpin	Urwaldhaus	
8. Sept., So. 09.45	ökumenischer Erntedank-Gottesdienst mit Begrüssung der Konfirmanden	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel und Landfrauen
8. Sept., So. 10.45	Aufführung: «Sonjolino's Museum»	Sportplatz (Zelt)	Zirkus Sonjolino
8. Sept., So. 19.00	Konzert Dimitri Ashkenazy und Ensemble	evang. Kirche	LG Dorf
9. Sept., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
9. Sept., Mo. 19.30	Samariterübung	GZ	Samariterverein
11. Sept., Mi. 15.00	kath. Gottesdienst	«Krone»	kath. Kirche
11. Sept., Mi. 20.00	HV Spielgruppe Rägeboge		Rägeboge
13.+14. Sept.	Jahrmarkt	GZ	
15. Sept., So. 09.45	Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag		evang. Kirche
15. Sept., So. Anschluss	ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung		evang. Kirche
15. Sept., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		Traktorenmuseum
18. Sept., Mi. 9.45	Senioren Ausflug	evang. Kirche	
20. Sept., Fr. ab 8.30	Viehschau mit Festwirtschaft	Nasen	
20. Sept., Fr. 20.00	öffentlicher Schaubabend	Scheidweg (Zelt)	
20.-22. Sept.	Jugendlager Oberstufe und Konfirmanden		evang. Kirche
21. Sept., Sa. 08.30-10.30	Kinderartikelbörse	Kursaal Heiden	
21. Sept., Sa. 09.00-11.00	Weierpflege Habset	Habset	rechtobler natur
21. Sept., Sa. 09.00-16.30	Notfälle bei Kleinkindern	GZ	Samariterverein
21. Sept., Sa. 14.00-17.00	Endschieszen	Schützenhaus	
21. Sept., Sa. 18.00	Oktoberfest	Scheidweg (Zelt)	MG Brassband
23. Sept., Mo. 18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi	
24. Sept., Di. 19.15	Friedensmeditation	evang. Kirche	
25. Sept., Mi. 15.00	Gespräche über Gott und die Welt	«Krone»	evang. Kirche
26. Sept., Do. 17.30	Besichtigung KHK St. Gallen		LG Dorf
27. Sept., Fr. 19.00	Griechischer Abend mit KAFENION Musik	Haus zur Strickerei	
28. Sept., Sa. 18.00	ökumenischer Singgottesdienst	evang. Kirche	Kirchen Rehetobel
29. Sept., So. 10.00-16.00	Traktorenmuseum offen		Traktorenmuseum
30. Sept., Mo. 19.00	Vereinshöck	Rest. Linde	LG Lobenschwendi

**Nächste Ausgabe:
Montag, 30. September 2019**

**Redaktions- und Inserateschluss:
Freitag, 20. September 2019**

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 45.-
(pro Tag stehen 2 zur Verfügung)
der Gemeinde Rehetobel
bei Frau Eisenhut, Tel. 071 878 70 20, im
Büro 4 der Gemeindekanzlei Rehetobel!

Reservierung über www.rehetobel.ch